



# Überwachung läuft

- [Webseiten der Basisstation, auf Seite 1](#)
- [Den Status des Mobilteils anzeigen, auf Seite 82](#)
- [Eine Standortabfrage durchführen, auf Seite 83](#)

## Webseiten der Basisstation

Sie können die Webseiten der Basisstation verwenden, um die Basisstation zu konfigurieren und den Status und die Statistiken abzurufen.

Alle Seiten sind in der Administratoransicht verfügbar. Weitere Informationen zum Zugriff auf die Webseiten der Basisstation in der Administratoransicht finden Sie unter [Bei der Verwaltungswebseite anmelden](#).

Einige Seiten sind in der Benutzeransicht verfügbar. Weitere Informationen zum Zugriff auf die Webseiten der Basisstation in der Benutzeransicht finden Sie unter [Bei der Benutzerwebseite anmelden](#).

Sofern nicht anders angegeben, werden Webseiten nur in der Administratoransicht angezeigt.

### Verwandte Themen

[Basisstation-Konten](#)

## Die Felder Startseite/Status der Webseite

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Home/Status** (Startseite/Status) der Basisstation angezeigt werden. Diese Felder sind schreibgeschützt.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt.

**Tabelle 1: Die Felder Startseite/Status der Webseite**

Feld	Beschreibung
System Information (Systeminformationen)	Gibt an, ob der Modus für zwei oder mehrere Zellen aktiviert oder deaktiviert ist.  Die Informationen für zwei Zellen werden nur auf der 110 Basisstation mit einer Zelle angezeigt. Die Informationen für mehrere Zellen werden nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

Feld	Beschreibung
Phone Type (Telefontyp)	Kennzeichnet die Hardwareversion der Basisstation (IPDECT-Vx) und den Typ (DBS-110-3PC) oder (DBS-210-3PC).
System Type (Systemtyp)	Gibt das aktivierte Protokoll an.
RF Band (HF-Band)	Gibt das vom System verwendete Hochfrequenz-(HF-)Band an. HF-Bänder gelten für das Land, in dem das Gerät installiert ist.
Current local time (Aktuelle lokale Zeit)	Gibt das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Systems an.
Operation time (Betriebszeit)	Gibt die Zeit (in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden) seit dem letzten Neustart an.
RFPI Address (RFPI-Adresse)	Gibt die Radio Fixed Part Identity (RFPI) der Basisstation an.
MAC-Adresse	Gibt die MAC-Adresse der Basisstation an.
IP-Adresse	Gibt die zugewiesene IP-Adresse der Basisstation an.
Product configuration (Produktkonfiguration)	Zur zukünftigen Verwendung reserviert.
Firmware Version (Firmware-Version)	Gibt die Firmware-Version und das Firmware-Datum an, das derzeit auf der Basisstation betriebsfähig ist.
Firmware URL (Firmware-URL)	Gibt die IP-Adresse des Servers für das Firmware-Update und den Firmware-Pfad auf dem Server an.
Reboot	Zeigt Einträge für die letzten 6 Neustarts an mit Datum, Uhrzeit, Art des Neustarts und Firmware-Version.  Zu den Arten des Neustarts gehören: Normaler Neustart, Erzwungener Neustart, Unterbrechung der Stromversorgung, Unerwarteter Neustart
Base Station Status (Basisstation-Status)	Gibt den aktuellen Status an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Idle (nicht verwendet): keine aktiven Anrufe</li> <li>• In use (verwendet): einer oder mehrere aktive Anrufe</li> </ul>
SIP Identity Status on this Base Station (SIP-Identitätsstatus auf dieser Basisstation)	Gibt die auf der Basisstation konfigurierten Durchwahlnummern und den Status der Durchwahl an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• OK: Mobilteil ist in Ordnung.</li> <li>• SIP Error (SIP-Fehler): Mobilteil weist einen SIP-Registrierungsfehler auf.</li> </ul>

## Felder auf der Webseite der Durchwahl

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Extensions** (Durchwahl) der Basisstation angezeigt werden.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version 4.7 und höher. Informationen zur Seite für die Firmware-Version V450 und V460 finden Sie unter [Felder der Webseite mit Durchwahlen für Firmware-Version V450 und V460](#), auf Seite 77.


**Table 2: Allgemeiner Abschnitt**



Feld	Inhalt	Beschreibung
AC	Ein aus 4 Ziffern bestehender numerischer Code	Gibt den Zugriffscode (AC) für die Basisstation an. Dieses Feld kann nur in der Administratoransicht geändert werden.

**Table 3: Abschnitt zur Durchwahl**

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Index des Mobilteils an.
Durchwahl, Info	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI), die eindeutige DECT-Identifikationsnummer für das Mobilteil an.  Dieses Feld ist eine Verknüpfung zu weiteren Informationen über das Mobilteil auf der Seite <b>Terminal</b> .  Unter dem IPEI-Link befindet sich der Status des Mobilteils und der Durchwahl. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Status: ein farbiger Punkt gibt den Status an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grün: das Mobilteil ist registriert.</li> <li>• Rot: das Mobilteil wird entfernt.</li> </ul> </li> <li>• Durchwahl: der Name des Anschlusses</li> </ul> Das Mobilteil kann zweimal in der Liste angezeigt werden, falls ihm zwei Leitungen zugewiesen sind.
Terminalposition	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7. Gibt die RPN-Nummer und den Namen der Basisstation an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Terminal State (Terminalstatus)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Zeigt den aktuellen Status des Mobilteils an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Present@RPNxx: Mobilteil ist mit der Basisstation RPNxx verbunden.</li> <li>• Getrennt: das Mobilteil ist nicht verbunden (z. B. ausgeschaltet oder nicht registriert).</li> <li>• Gefunden: Mobilteil ist für die Kommunikation mit einer bestimmten Basisstation konfiguriert, kann jedoch keine Verbindung herstellen. Dies wird beispielsweise angezeigt, wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, die Basisstation jedoch ausgeschaltet ist.</li> <li>• Entfernt: das Mobilteil hat sich für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel eine Stunde, nicht mit der Basisstation (außerhalb der Reichweite) verbunden.</li> </ul>
Terminal Type, FW Info (Terminaltyp, Firmware-Info)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Modellnummer des Mobilteils und die Firmware-Version an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
FWU Progress (FWU Fortschritt)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	<p>Gibt den Zustand des Firmware-Updates (FWU) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus) – Gibt an, dass das Feld der Softwareversion auf der Seite <b>Firmware Update</b> (Firmware-Update) auf 0 gesetzt ist.</li> <li>• Initializing (Initialisiert): Gibt an, dass der Update-Prozess in Bearbeitung ist.</li> <li>• X%: Gibt den Fortschritt des Herunterladens an, wobei "X" der Prozentsatz des Fortschritts (0-100) ist.</li> <li>• Verifying X% (X% wird überprüft): Gibt an, dass die Firmware-Überprüfung ausgeführt wird, bevor sie verwendet wird.</li> <li>• Waiting for charger (Warten auf Ladestation): Gibt an, dass das Herunterladen der Firmware abgeschlossen ist und das Mobilteil in die Ladestation gestellt werden muss, um die neue Firmware zu installieren.</li> <li>• Conn.term.wait: Gibt an, dass das Firmware-Update für den Repeater abgeschlossen ist und der Repeater zurückgesetzt wird.</li> <li>• Complete (Abgeschlossen): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist.</li> <li>• Error (Fehler): Gibt an, dass das Update nicht erfolgreich war. Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei nicht gefunden.</li> <li>• Datei ist ungültig.</li> </ul> </li> </ul>
Akkustand	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	<p>Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.</p> <p>Zeigt eine Momentaufnahme des aktuellen Ladezustands des Akkus des Mobilteils an.</p> <p>Um die Felder für Akkustand, RSSI und „Meas. time“ (Messzeit) zu aktualisieren, klicken Sie auf <b>Aktualisieren</b>  links neben dem Kontrollkästchen „IPEI“.</p>

Feld	Inhalt	Beschreibung
RSSI	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7. Zeigt eine Momentaufnahme der Anzeige der Signalstärke (RSSI) für die angeschlossene Basisstation oder den Repeater an.  Um die Felder für Akkustand, RSSI und „Meas. time“ (Messzeit) zu aktualisieren, klicken Sie auf <b>Aktualisieren</b>  links neben dem Kontrollkästchen „IPEI“.
Messzeit [mm:ss]	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7. Zeigt die Zeit in Minuten und Sekunden an, seit die Akku- und RSSI-Informationen vom Mobilteil erfasst wurden.  Um die Felder für Akkustand, RSSI und „Meas. time“ (Messzeit) zu aktualisieren, klicken Sie auf <b>Aktualisieren</b>  links neben dem Kontrollkästchen „IPEI“.

## Hinzufügen und Bearbeiten von Feldern auf der Webseite Extension (Durchwahl)

Dies sind die Felder, die auf den Webseiten **Add Extension** (Durchwahl hinzufügen) und **Edit Extension** (Durchwahl bearbeiten) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 4: Felder auf der Webseite der Durchwahl hinzufügen**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Line name (Leitungsname)	Zeichenfolge Länge: 1 bis 7 Zeichen	Gibt den Namen der Leitung für eingehende und ausgehende Anrufe an.
Terminal	Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• New Terminal (Neues Terminal)</li> <li>• Terminal Idx 1</li> <li>• Terminal Idx 2</li> </ul>	Gibt an, wie die Durchwahl zugewiesen wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• New Terminal (Neues Terminal): Ein neues Mobilteil wird konfiguriert.</li> <li>• Terminal Idx x: Gibt den Index eines vorhandenen Mobilteils (von der Seite "Server") an.</li> </ul> <p>Wird verwendet, wenn Sie dem Mobilteil eine zweite Durchwahl zuweisen.</p>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Durchwahl	Ziffernfolge	Gibt die Telefonnummer an.  Die Durchwahl muss auf dem SIP-Server konfiguriert werden, bevor das Mobilteil Anrufe tätigen und entgegennehmen kann.  Die Durchwahl wird auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt.
Authentication User Name (Benutzername zur Authentifizierung)	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen an, der dem Mobilteil im Anrufsteuerungssystem zugewiesen ist.  In der Firmware-Version 4.7 kann der Name bis zu 128 Zeichen lang sein.
Authentication Password (Authentifizierungskennwort)	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort des Benutzers im Anrufsteuerungssystem an.  In der Firmware-Version 4.7 kann das Kennwort bis zu 128 Zeichen lang sein.
Anzeigename	Zeichenfolge	Gibt den Namen an, der für die Durchwahl angezeigt werden soll.  Dieser Name wird auf dem Hauptbildschirm direkt unter Datum und Uhrzeit angezeigt.
XSI Username (XSI-Benutzername)	Zeichenfolge	Identifiziert den Benutzernamen für das BroadSoft XSI-Telefonbuch.  In der Firmware-Version 4.7 kann der Name bis zu 128 Zeichen lang sein.
XSI Password (XSI-Kennwort)	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort für das BroadSoft XSI-Telefonbuch an.  In der Firmware-Version 4.7 kann das Kennwort bis zu 128 Zeichen lang sein.
Mailbox Name (Name des Postfachs)	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen für das Sprachspeichersystem an.
Mailbox Number (Postfachnummer)	Ziffernfolge  Gültige Inhalte sind 0–9, *, #	Gibt die Nummer an, die für das Sprachspeichersystem gewählt werden muss. Diese Nummer muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.
Server	Dropdown-Liste der IP-Adressen	Gibt die Adresse des SIP-Servers des Anrufsteuerungssystems an.
Call waiting feature (Anklopffunktion)	Funktionsstatus:  • Deaktiviert  • Aktiviert (Standardwert)	Gibt an, ob die Anklopffunktion auf dem Telefon verfügbar ist.

Feld	Inhalt	Beschreibung
BroadWorks Busy Lamp Field List URI (BroadWorks Besetztlampenfeld-Listen-URI)	Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt die URL zur Verwendung für Informationen zum Besetztlampenfeld an. Gilt nur für BroadSoft SIP-Server.
Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks	Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob die Leitung gemeinsam genutzt wird. Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.
BroadWorks Feature Event Package (BroadWorks Ereignispaket für Funktionen)	Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das BroadWorks-Paket verfügbar ist. Zu den Funktionen gehören: Nicht stören, Rufumleitung (alle, besetzt, keine Antwort). Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.
Forwarding Unconditional Number (Nummer zur direkten Weiterleitung) (2 Felder)	Ziffernfolge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die direkte Rufumleitung verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht.</li> </ul> Gilt für alle eingehenden Anrufe.
Forwarding No Answer Number (Nummer zur Weiterleitung bei Nichtannahme) (3 Felder)	Ziffernfolge: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> Zeit in Sekunden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich von 0 bis 255</li> <li>• Standardwert: 90</li> </ul>	Gibt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob eine Rufumleitung bei Nichtannahme verfügbar ist.</li> <li>• Nummer, die gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht und nicht angenommen wird.</li> <li>• die Wartezeit in Sekunden, bevor der Anruf als nicht angenommen betrachtet wird.</li> </ul> Gilt für alle nicht angenommenen Anrufe.



Feld	Inhalt	Beschreibung
Forwarding on Busy Number (Weiterleitung bei Besetzt) (2 Felder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die Rufumleitung bei Besetzt verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn das Mobilteil besetzt ist. Ein Mobilteil ist besetzt, wenn es bereits über 2 Anrufe verfügt (einen aktiven und einen gehaltenen Anruf).</li> </ul> Gilt, wenn sich das Mobilteil in einem Anruf befindet.
Reject anonymous calls (Anonyme Anrufe ablehnen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das Mobilteil Anrufe ablehnen sollte, die keine Anrufer-IC aufweisen.
Hide Number (Nummer unterdrücken)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• An für nächsten Anruf</li> <li>• Stets verfügbar</li> </ul>	Gibt an, ob das Mobilteil einen Anruf ohne die Anrufer-ID tätigen kann.
Bitte nicht stören	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob der Benutzer den DND-Modus aktivieren kann.


## Felder auf der Webseite des Terminals

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Terminal** der Basisstation angezeigt werden. Sie klicken auf die IPEI-Nummer des Mobilteils auf der Seite **Durchwahl**, um diesen Bildschirm anzuzeigen.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt. In der Benutzeransicht sind nicht alle Felder verfügbar.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version 4.7. Informationen zur Seite für die Firmware-Version V450 und V460 finden Sie unter [Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460, auf Seite 80](#).

Tabelle 5: Felder auf der Webseite des Terminals

Feld	Inhalt	Beschreibung
IPEI	Zeichenfolge mit 10 Zeichen	Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI) des Mobilteils an. Jedes Mobilteil besitzt eine eindeutige IPEI-Nummer und die Nummer wird auf der Beschriftung unter dem Akku des Mobilteils und auf der Beschriftung der Packung des Mobilteils angezeigt.  Wenn Sie dieses Feld ändern, wird die Registrierung des Mobilteils aufgehoben.
Paired Terminal (Gekoppeltes Terminal)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein gekoppeltes Terminal</li> <li>• Mobilteil-ID</li> </ul>	Gibt das Terminal an, das mit dem Mobilteil gekoppelt ist.
AC	Aus 4 Ziffern bestehender Code	Gibt den Zugriffscode an, der zur Registrierung des Mobilteils verwendet wurde. Nachdem das Mobilteil registriert wurde, wird dieser Code nicht verwendet.  <b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, diesen Standardwert zu ändern, wenn Sie damit beginnen, Ihr System einzurichten, um die Sicherheit zu erhöhen.
Alarm Line (Alarmleitung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Alarmleitung ausgewählt</li> <li>• Telefonnummer</li> </ul>	Gibt die Leitung an, die für Alarmanrufe verwendet werden soll.
Alarm Number (Alarmnummer)	Telefonnummer	Gibt die Nummer an, die gewählt werden muss, wenn ein Benutzer die Taste <b>Notfall</b>  am Mobilteil 3 Sekunden lang gedrückt hält.
Dial Plan ID (Wählplan-ID)	Werte: 1 bis 10	Nur Administratoransicht  Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).  Kennzeichnet den in <a href="#">Felder auf der Webseite für Wählpläne, auf Seite 60</a> konfigurierten Wählplan.
HEBU-Benutzername	Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1).  Gibt den Benutzernamen für die Mobilteilregistrierung im HEBU-Modus an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
HEBU-Kennwort	Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1). Gibt das Kennwort für die Mobilteilregistrierung im HEBU-Modus an.
<b>Durchwahlen</b>		
VoIP-Idx	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Index des Mobilteils an.
Durchwahl	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Namen der konfigurierten Durchwahl an. Die Durchwahl muss auf dem SIP-Server konfiguriert werden, bevor das Mobilteil Anrufe tätigen und entgegennehmen kann. Nur Administratoransicht: dieses Feld ist ein Link zu weiteren Informationen zum Mobilteil auf der Seite <b>Edit extension</b> (Durchwahl bearbeiten).
Anzeigename	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Telefonnummer an. Diese Informationen werden auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt.
Server	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Adresse des SIP-Servers des Anrufsteuerungssystems an.
Server Alias (Serveralias)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Namen des Anrufsteuerungssystems an.
Status	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den SIP-Registrierungsstatus an. Wenn das Feld leer ist, weist das Mobilteil keine SIP-Registrierung auf.
<b>Beacon-Einstellungen</b>		
Receive Mode (Empfangsmodus)		Nur Administratoransicht Zur zukünftigen Verwendung reserviert.
Transmit Interval (Übertragungsintervall)		Nur Administratoransicht Zur zukünftigen Verwendung reserviert.
<b>Alarm Profiles (Alarmprofile)</b>		
Profile 0 to 7 (Profil 0 bis 7)		Nur Administratoransicht Gibt die Liste der Alarme an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Alarm type (Alarmtyp)	Name des Alarms	Nur Administratoransicht Gibt an, welcher Alarmtyp für das jeweilige Profil konfiguriert wurde. Wenn keine Alarme konfiguriert sind, zeigt das Feld <code>Not configured</code> (Nicht konfiguriert) an.
Kontrollkästchen "Alarm Type" (Alarmtyp)	Kontrollkästchen (standardmäßig deaktiviert)	Nur Administratoransicht Gibt den Alarmtyp an, der auf dem Mobilteil aktiv ist.
<b>Einstellungen für die gemeinsame Leitungsnutzung</b>		
Idx 1 to 8 (IDX 1 bis 8)		Nur Administratoransicht Index der Durchwahlnummern
Durchwahl	Durchwahlnummer	Nur Administratoransicht Gibt die Leitungen des Mobilteils an, die die gemeinsame Leitungsnutzung unterstützen. Wenn keine Leitungen die Funktion unterstützen, zeigt das Feld <code>Nicht konfiguriert</code> an.
Import Local Phonebook (Lokales Telefonbuch importieren)	Dateiname	Wird zum Hochladen eines lokalen Verzeichnisses vom Computer auf das Telefon im kommagetrennten (CSV-)Format verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte</a> .
Export Local Phonebook (Lokales Telefonbuch exportieren)		Wird zum Exportieren eines lokalen Verzeichnisses vom Telefon auf den Computer im CSV-Format verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte</a> .

## Felder auf der Webseite der Server

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Server** der Basisstation oder auf der Webseite **Add Server** (Server hinzufügen) angezeigt werden, wenn Sie das Setup starten.

**Tabelle 6: Felder auf der Webseite der Server**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Server Alias (Serveralias)	Zeichenfolge	Gibt den Kurznamen für den Server der Anrufsteuerung an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
NAT Adaption (NAT-Adaption)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, wie SIP-Nachrichten in einem SIP-fähigen Router bearbeitet werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert: Wenn das System eine SIP-Antwort auf eine REGISTER-Anfrage mit einem <i>Via</i>-Header erhält, der den Parameter <i>received</i> enthält, passt die Basis die Kontaktinformationen auf die vom Parameter „received“ erhaltene IP-Adresse an. Beispiel: „Via: SIP/2.0/UDP 10.1.1.1:4540;received=68.44.20.1“. Die Basis gibt eine weitere REGISTER-Anfrage mit den aktualisierten Kontaktinformationen aus.</li> <li>• Deaktiviert: Der Parameter „received“ wird ignoriert.</li> </ul>
Registrar (Registrierung)	IP-Adresse, DNS-Adresse oder URL	Gibt den Proxyserver des SIP-Servers (Anrufsteuerungssystem) an. Die Portnummer in der Adresse ist optional.
Outbound Proxy (Ausgehender Proxy)	IP-Adresse, DNS-Adresse oder URL	Gibt den Session Border Controller oder den ausgehenden Proxy des SIP-Servers an. Legen Sie den ausgehenden Proxy auf die Adresse und den Port des privaten NAT-Gateway fest, damit die SIP-Nachrichten über das NAT-Gateway gesendet werden.
Konferenzserver aktivieren	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Steuert die Verwendung des externen Konferenzservers. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: es ist kein externer Konferenzserver konfiguriert. Wenn der Benutzer eine Konferenz startet, startet das Mobilteil eine Konferenz mit der internen Konferenzfunktion für drei Teilnehmer.</li> <li>• Aktiviert: Ein externer Konferenzserver ist konfiguriert. Wenn der Benutzer eine Konferenz startet, startet das Mobilteil eine Konferenz auf dem Konferenzserver, der im Feld <b>Konferenzserver</b> konfiguriert ist.</li> </ul>
Conference Server (Konferenzserver)	IP-Adresse	Gibt die IP-Adresse des Konferenzservers des Serviceanbieters an, soweit verfügbar.
Call Log Server (Anrufprotokollserver)	IP-Adresse	Gibt den XSI-Anrufprotokollserver an. Soweit festgelegt, protokolliert das Mobilteil die Anrufe auf dem Anrufprotokollserver. Wenn das Feld leer gelassen wird, verwendet das Mobilteil das lokale Anrufprotokoll.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Reregistration time (s) (Registrierungszeit (s))	Ganzzahl Standard: 3600	Gibt die Zeit in Sekunden für eine gültige SIP-Registrierung an und stellt die maximale Zeit zwischen SIP-Registrierungen für das SIP-Konto dar.  <b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, diese Zeit nicht unter 60 Sekunden festzulegen.
Wiederholungsintervall für die Registrierung	Ganzzahl Standard: 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, die gewartet werden muss, bis das Mobilteil die Registrierung nach einer fehlgeschlagenen Registrierung erneut versucht. Diese Funktion wird verwendet, wenn die Fehlermeldung <code>Retry Reg RSC</code> (RSC für wiederholte Registrierung) lautet.
Hoher Zufallswert für Wiederholungsintervall der Registrierung	Ganzzahl Standard: 30	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.1.  Gibt den hohen Wert des Zufallsintervalls an, das die Wartezeit vor einer Wiederholung der Registrierung angibt, nachdem die letzte Registrierung fehlgeschlagen ist.  Wenn der Wert dieses Felds größer als der Wert im Feld <b>Registration Retry Interval</b> (Wiederholungsintervall für Registrierung) ist, wird ein Zufallswert zwischen diesen beiden Werten ausgewählt.
Wiederholungsintervall für Registrierung lang	Ganzzahl Standard: 1200	Gibt die Zeit in Sekunden an, die gewartet werden muss, bis das Mobilteil die Registrierung nach einer fehlgeschlagenen Registrierung erneut versucht. Wird verwendet, wenn die Meldung „Registrierungsfehler“ etwas anderes als <code>Retry reg RSC</code> ist.  Wenn das Feld auf 0 festgelegt ist, wird die Registrierung vom Mobilteil nicht wiederholt.  Dieses Feld muss ein größeres Intervall als der Wert im Feld <b>Intervall für die Wiederholung der Registrierung</b> .
Hoher Zufallswert für langes Wiederholungsintervall der Registrierung	Ganzzahl Standard: 1200	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.1.  Gibt den hohen Wert des zufälligen langen Intervalls an, das die Wartezeit vor der Wiederholung der Registrierung nach einem langen Intervall angibt. Wenn der Wert dieses Felds größer als der Wert im Feld „Registration Retry Interval Long“ (Langes Wiederholungsintervall für Registrierung) ist, wird ein Zufallswert zwischen diesen beiden Werten ausgewählt. Wenn der Wert in diesem Feld kleiner oder gleich dem Wert im Feld „Registration Retry Interval Long“ (Langes Wiederholungsintervall für Registrierung) ist, wird der Wert im Feld „Registration Retry Interval Long“ (Langes Wiederholungsintervall für Registrierung) ausgewählt.  Zulässige Werte sind 1 bis 2147483.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Wiederholungsintervall für die Registrierung		Gibt den Response SIP-Code (RSC) an, der einen Wiederholungsversuch auslöst.  Sie können bis zu vier durch Komma getrennte Werte festlegen und das Platzhalterzeichen (?) verwenden. Sie könnten beispielsweise <b>5??</b> , <b>6??</b> eingeben.
Nach Failback abmelden	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.  Gibt an, ob das Failover starten soll, wenn die Zeit abgelaufen ist und die entsprechende SIP-Transaktion fehlschlägt.
Unterstützte 100rel	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.
SIP Session Timers (SIP-Sitzungs-Timer)	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt den Keep-Alive-Mechanismus für Anrufe an. Dies gibt die maximale Zeit zwischen den Signalen zur Sitzungsaktualisierung an. Wenn sich das Telefon in einem Anruf befindet und es kein Signal zur Sitzungsaktualisierung in der konfigurierten Zeit sendet, wird der Anruf beendet.  Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden die Sitzungs-Timer nicht verwendet.
Wert(e) der Sitzungstimer	Ganzzahl Standard: 1800	Gibt die Zeitdauer in Sekunden für den SIP-Sitzungs-Timer an.
SIP Transport (SIP-Transport)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• UDP (Standardwert)</li> <li>• TCP</li> <li>• TLS</li> <li>• Auto</li> </ul>	Gibt das Protokoll für den SIP-Transport an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• UDP: die Verwendung von SIP über UDP erzwingen. Wenn eine NAPTR-Suche erfolgreich ist und Einträge zurückgibt, werden nur SIP/UDP-Einträge verwendet.</li> <li>• TCP: die Verwendung von SIP über TCP erzwingen. Wenn eine NAPTR-Suche erfolgreich ist und Einträge zurückgibt, werden nur SIP/TCP-Einträge verwendet.</li> <li>• TLS: erzwingen Sie die Verwendung von TLS über TCP. Wenn eine NAPTR-Suche erfolgreich ist und Einträge zurückgibt, werden nur SIP/TCP-Einträge verwendet.</li> <li>• Auto: eine NAPTR-Suche muss erfolgreich sein. Die Reihenfolge (normalerweise TLS, TCP, UDP) der Einträge aus der DNS-NAPTR-Suche wird berücksichtigt. TLS, TCP und UDP werden akzeptiert. SCTP wird nicht akzeptiert.</li> </ul>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Signal TCP Source Port (TCP-Quellport des Signals)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob der Quellport explizit in den SIP-Nachrichten signalisiert werden muss.  Wenn der SIP-Transport auf TCP oder TLS festgelegt ist, wird eine Verbindung für jede SIP-Durchwahl festgelegt. Der Quellport der Verbindung wird im TCP-Stack ausgewählt und der lokale SIP-Portparameter wird nicht verwendet.
Use One TCP Connection per SIP Extension (Eine TCP-Verbindung pro SIP-Durchwahl verwenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, wie TCP- oder TLS-Verbindungen verwendet werden.  Wenn TCP oder TLS für den SIP-Transport verwendet wird, gibt es zwei Optionen für die Verbindungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Jede Basisstation verfügt über eine TCP- oder TLS-Verbindung, die die Mobilteile gemeinsam nutzen.</li> <li>• Aktiviert: Jede Leitung verfügt über eine einzelne TCP- oder TLS-Verbindung.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Sie sollten dieses Feld auf „Aktiviert“ setzen, um mehrere Antworten auf eine NAPTR- oder SRV-Suche zu verarbeiten.</p>
RTP from own base station (RTP von eigener Basisstation)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, dass der RTP-Stream gesendet wird.  Dieses Feld wird nur auf der Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Der RTP-Stream wird von der Basisstation gesendet, die dem Mobilteil zugeordnet ist.</li> <li>• Aktiviert: Der RTP-Stream wird von der Basisstation gesendet, an der sich die SIP-Registrierung befindet.</li> </ul> <p>Legen Sie dieses Feld für einzelne Basissysteme auf <b>Aktiviert</b> fest.</p>
Keep Alive (Erhalten)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob der Port des relevanten NAT-fähigen Routers 30 Sekunden lang offen gehalten wird.
Show Extension on Handset Idle Screen (Durchwahl auf dem inaktiven Bildschirm des Mobilteils anzeigen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob der inaktive Bildschirm des Mobilteils die Durchwahl anzeigt.



Feld	Inhalt	Beschreibung
Hold Behaviour (Verhalten bei gehaltenen Anrufen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• RFC 3264</li> <li>• RFC 2543 (Standardwert)</li> </ul>	Gib an, wie die Funktion "Halten" auf dem Mobilteil funktioniert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• RFC 3264: Der Teil der Verbindungsinformationen des SDP enthält die IP-Adresse des Endpunktes. Das Richtungsattribut lautet basierend auf dem Kontext „send only“, „recvonly“ oder „inactive“.</li> <li>• RFC 2543: Der Teil der Verbindungsinformationen des SDP ist auf 0.0.0.0 festgelegt und das Richtungsattribut lautet basierend auf dem Kontext „send only“, „recvonly“ oder „inactive“.</li> </ul>
Local Ring Back Tone (Lokaler Freizeichenton)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Kontrolliert, ob der Klingelton lokal vom Mobilteil generiert wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das Mobilteil generiert nicht den Klingelton.</li> <li>• Aktiviert (Standardwert): Das Mobilteil generiert den Klingelton.</li> </ul>
Remote Ring Tone Control (Remotesteuerung des Klingeltons)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das Anrufsteuerungssystem die Klingeltöne für das Mobilteil auswählen kann. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert): Das Anrufsteuerungssystem kann keine Klingeltöne auswählen.</li> <li>• Aktiviert: Das Anrufsteuerungssystem kann Klingeltöne auswählen.</li> </ul>
Attended Transfer Behaviour (Verhalten bei überwachter Übergabe)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweiten Anruf halten</li> <li>• Zweiten Anruf nicht halten</li> </ul>	Gibt an, ob der zweite Anruf während einer überwachten Übergabe gehalten wurde. <p>Wenn es zwei Anrufe gibt und ein Anruf gehalten wird, kann eine überwachte Übergabe durchgeführt werden. Wenn der Softkey <b>Weiterleiten</b> gedrückt wird, wird der aktive Anruf traditionell gehalten, bevor die SIP REFER-Anfrage gesendet wird. Einige PBX-Systeme erwarten nicht, dass der zweite Anruf gehalten wird. Daher schlägt die überwachte Übergabe fehl.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zweiten Anruf halten: Der zweite Anruf wird gehalten.</li> <li>• Zweiten Anruf nicht halten: Der zweite Anruf wird nicht gehalten.</li> </ul>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Use Own Codec Priority (Eigene Sprachcodec-Priorität verwenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt die Codec-Priorität für eingehende Anrufe an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Die Priorität der anrufenden Partei wird verwendet.</li> <li>• Aktiviert: Die Priorität des System-Codecs wird verwendet.</li> </ul> <p>Falls die Funktion aktiviert ist und die Basis beispielsweise G722 als oberen Codec und die anrufende Partei Alaw oben und G722 weiter unten in der Liste angegeben hat, wird der G722-Codec für den Anruf ausgewählt.</p>
DTMF Signalling (DTMF-Signalisierung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• SIP-INFO</li> <li>• RFC 2833 (Standardwert)</li> <li>• RFC 2833 und SIP-INFO</li> </ul>	Steuert, wie DTMF verarbeitet wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>• SIP-INFO: DTMF-Töne werden in der gleichen Ebene wie Voicestreams verarbeitet.</li> <li>• RFC 2833: DTMF-Töne werden in Datenpaketen in unterschiedlichen Internetebenen vom Voicestream gesendet.</li> <li>• RFC 2833 und SIP-INFO: DTMF-Töne werden in den gleichen oder in anderen Ebenen verarbeitet.</li> </ul>
DTMF Payload Type (DTMF-Nutzlasttyp)	Ganzzahl Standard: 101	Gibt den Typ der DTMF-Nutzlast an, wenn das Feld "DTMF-Signalisierung" auf RFC 2833 gesetzt ist.
Remove Caller ID Source Priority (Quellpriorität der Anrufer-ID entfernen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• PAI – FROM (Standardwert)</li> <li>• FROM</li> <li>• ALERT_INFO - PAI - FROM</li> </ul>	Enthält die SIP-Informationen, die für die Quelle der Anrufer-ID verwendet wird.
Übergabe ohne Rückfrage aktivieren	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob die direkte Übergabe verwendet werden kann.
Anrufstatistik in SIP	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Zeigt an, ob die Anrufqualität an das Anrufsteuerungssystem gesendet wird.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Codec Priority (Codec-Priorität)  Die maximale Zahl an Codecs beträgt 5	Werte, einer oder mehrere von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• G711A</li> <li>• G711U</li> <li>• G722</li> <li>• G726</li> <li>• G729</li> <li>• OPUS</li> </ul>	Gibt die Code-Priorität an, die Basisstationen für die Audio-Komprimierung und -Übertragung verwenden. Sie können die Reihenfolge der Codecs ändern.  Um Opus in der Liste anzuzeigen, klicken Sie auf <b>Codecs zurücksetzen</b> .  <b>Hinweis</b> Wenn Sie die Liste irgendwie verändern, müssen Sie <b>Reset Codecs</b> (Codecs zurücksetzen) auf dieser Seite und <b>Reboot chain</b> (Chain neu starten) auf der Seite <b>Multi cell</b> (Mehrere Zellen) drücken.  Beginnend mit der Firmware-Version 4.7 werden nur die ersten fünf Codecs in der Liste verwendet.
G729 Anhang B	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob der G729 Anhang B verwendet wird.
Use ptime (ptime verwenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob der Parameter "RTP Packet Size" verwendet wird.
RTP Packet Size (RTP-Paketgröße)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 ms (Standardwert)</li> <li>• 40 ms</li> <li>• 60 (ms)</li> <li>• 80 (ms)</li> </ul>	Gibt die bevorzugte Größe des RTP-Paketes bei Aushandlung der Paketgröße an.
RTCP	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob RTCP verwendet wird.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Secure RTP (Sicheres RTP)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional</li> <li>• Erforderlich</li> <li>• Auto</li> </ul>	Gibt den zu verwendenden RTP-Datentyp an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional: Gibt an, dass das System mit SRTP und RTP senden und empfangen kann.</li> <li>• Erforderlich: Gibt an, ob RTP mit AES-128 mithilfe des Schlüssels verschlüsselt wurde, der beim Anruf-Setup im SDP-Protokoll ausgehandelt wurde.</li> <li>• Auto: Gibt an, dass Mediensicherheit RTP oder SRTP verwenden soll. Wenn SRTP verwendet wird, wird RTP blockiert. Wenn das System SRTP verwendet, wird die Anrufkapazität verringert. Wenn das SIP-Transport-Feld auf „Auto“ (Automatisch) festgelegt ist, wird empfohlen, dieses Feld auf diese Option festzulegen.</li> </ul> Diese Option wird für die Firmware-Version 4.8 hinzugefügt.
Secure RTP Auth (Sichere RTP-Authent.)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das sichere RTP die Authentifizierung der RTP-Pakete verwendet. <p><b>Hinweis</b> Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann eine Basis maximale 4 Anrufe gleichzeitig unterstützen.</p>
SRTP Crypto Suites (SRTP-Verschlüsselungs-Sammlungen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AES_CM_128_HMAC_SHA1_32</li> <li>• AES_CM_128_HMAC_SHA1_80</li> </ul>	Gibt die Liste der unterstützten SRTP-Verschlüsselungs-Sammlungen an. Jedes Gerät beginnt mit zwei Sammlungen. Sie können die Reihenfolge der Sammlungen ändern. <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie die Liste auf irgendeine Weise ändern, müssen Sie <b>Reset Crypto Suites</b> (Verschlüsselungs-Sammlungen zurücksetzen) auf dieser Seite drücken.</p>
Mediensicherheit	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.8. <p>Steuert die Mediensicherheit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert: Client-initiiertes Modus – Das Telefon initiiert Mediensicherheitsverhandlungen.</li> <li>• Deaktiviert: Server-initiiertes Modus – Der Server initiiert Mediensicherheitsverhandlungen. Das Telefon initiiert keine Verhandlungen, kann aber Aushandlungsanfragen vom Server bearbeiten, um sichere Anrufe zu initiieren.</li> </ul>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Mediensicherheit nur für TLS	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.8. Steuert die Mediensicherheit nur, wenn das SIP-Übertragungsprotokoll TLS ist.
Auth Resync reboot (Auth-Resync-Neustart)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.0. Aktiviert: gibt an, dass die Authentifizierung für die SIP-Benachrichtigung erforderlich ist, wenn das Ereignis <code>reset-ipei-for-handset</code> oder <code>check-sync</code> und das Protokoll nicht TLS ist.
Reversed Auth Realm (Umgekehrter Authentifizierungsbereich)	Zeichenfolge Maximal bis zu 64 Zeichen	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.0. Gibt den Server an, den die Mobilteil-Durchwahl verwendet.

## Felder auf der Webseite für Netzwerk:

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Netzwerkeinstellungen** der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 7: Felder im Abschnitt zu IP-Einstellungen**

Feld	Inhalt	Beschreibung
DHCP/Static IP (DHCP-Statische IP)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP (Standardwert)</li> <li>• Statisch</li> </ul>	Gibt die Methode an, mit der das Gerät die TCP/IP-Parameter abrufen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• DHCP: Wird automatisch aus einem Pool von Adressen zugewiesen. Bei Verwendung von DHCP können die anderen IP-Einstellungen oder -Optionen nicht festgelegt werden.</li> <li>• Statisch: Manuell festgelegt.</li> </ul>
IP-Adresse		Gibt die IPv4-Adresse des Gerätes an. Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.
Subnetzmaske		Gibt die 32-Bit-Subnetzmaske des Gerätes an. Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.
Default Gateway (Standard-Gateway)		Gibt die IPv4-Adresse des Standard-Netzwerkroutrers oder -Gateways an. Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.
Über DHCP-Priorität	IPv4	

Feld	Inhalt	Beschreibung
DNS (Primary) (DNS (Primär))		Gibt die IPv4-Adresse des Hauptservers an, der für Domain Name System-(DNS-)Anfragen verwendet wird.  Erforderlich, wenn DHCP nicht verwendet wird.  Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.
DNS (Secondary) (DNS (sekundär))		Gibt den alternativen DNS-Server an.  Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.
MDNS	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob Multicast Domain Name System (MDNS) verfügbar ist.  Kann nur geändert werden, wenn DHCP nicht aktiviert ist.

Tabelle 8: Felder im Abschnitt zu NAT-Einstellungen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Enable STUN (STUN aktivieren)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob RFC3489 Session Traversal UDP for NAT (STUN) verwendet wird.
STUN Server (STUN-Server)	IPv4-Adresse oder URL	Gibt den Speicherort des STUN-Servers an.
STUN Bindtime Determine (Stunde-Bindtime festlegen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Legt fest, ob die Basisstation die STUN Bindtime über die NAT-Bindungen erkennt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: NAT-Bindungen können nicht verwendet werden.</li> <li>• Aktiviert: NAT-Bindungen können verwendet werden.</li> </ul>
STUN Bindtime Guard (STUN-Bindtime-Überwachung)	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standard: 80	Gibt die Lebensdauer der STUN Bindung an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Enable RPORT (RPORT aktivieren)	Wert: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob der RPORT in SIP-Nachrichten verwendet wird.
Keep alive time (Keep-Alive-Zeit)	Ganzzahl Bereich: 0-65535 Standardwert: 90	Bestimmt die Frequenz von Keep-Alive-Nachrichten (in Sekunden) an den Server, um NAT-Bindings aufrechterhalten zu können

Tabelle 9: Felder im Abschnitt zu VLAN-Einstellungen

Feld	Inhalt	Beschreibung
ID	Ganzzahl Bereich: 0–4094 Standard: 0	Identifiziert den 802.1Q VLAN.
User Priority (Benutzerpriorität)	Ganzzahl Bereich: 0-7 Standard: 0	Definiert die Benutzerpriorität. Diese Werte können verwendet werden, um unterschiedliche Übertragungsklassen (Sprache, Video Daten) zu priorisieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Best Effort</li> <li>• 1: niedrigste Priorität</li> <li>• 7: höchste Priorität</li> </ul>
Synchronization (Synchronisierung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob die VLAN-ID automatisch zwischen den Basisstationen in der Kette synchronisiert.  Dieses Feld wird nur auf der Cisco IP-DECT 210 Basisstationen mit mehreren Zellen angezeigt.

Tabelle 10: Felder im Abschnitt zu SIP/RTP-Einstellungen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Use Different SIP Ports (Andere SIP-Ports verwenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt die Ports für die SIP-Signalisierung an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das Feld "Lokaler SIP Port" gibt den Quellport an, der für die SIP-Signalisierung im System verwendet wird.</li> <li>• Aktiviert: Das Feld "Lokaler SIP-Port" gibt den Quellport an, der für die erste Benutzeragenten-Instanz (UA) verwendet wird. Die nachfolgenden UAs erhalten aufeinanderfolgende Ports.</li> </ul> <p>Legen Sie dieses Feld für einzelne Basissysteme auf <b>Aktiviert</b> fest.</p>
RTP Collision Detection (RTP-Kollisionserkennung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Wenn zwei Quellen den gleichen SSRC haben, wird die zweite Quelle verworfen.</li> <li>• Aktiviert: Das Gerät akzeptiert alle Quellen.</li> </ul>
Always reboot on check-sync (Bei Überprüfung der Synchronisierung erneut starten)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob die Basisstation beim Laden einer neuen Konfiguration neu gestartet wird.
Outbound Proxy Mode (Ausgehender Proxy-Modus)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer verwenden (Standardwert)</li> <li>• Nur anfängliche Anforderung</li> </ul>	Gibt die Verwendung des ausgehenden Proxy an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Immer verwenden - Alle ausgehenden Anrufe werden zum ausgehenden Proxy gesendet.</li> <li>• Nur anfängliche Anforderung - Verwenden Sie den ausgehenden Proxy nur für anfängliche SIP-Anfragen.</li> </ul>
Failover-SIP-Timer B	Ganzzahl Standard: 5	Gibt die Zeit zum Warten auf eine Antwort von einer INVITE-Nachricht von einem SIP-Server an, bevor ein Failover ausgelöst wird.
Failover-SIP-Timer F	Ganzzahl Standard: 5	Gibt die Zeit zum Warten auf eine Antwort von einer non-INVITE-Nachricht von einem SIP-Server an, bevor ein Failover ausgelöst wird.
Timer für Failover-Neuverbindung	Ganzzahl Standard: 60	Steuert die Verzögerung in Sekunden zwischen Abfragen von der Basisstation, um den primären Server während eines Failovers zu suchen.  Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.



Feld	Inhalt	Beschreibung
Local SIP port (Lokaler SIP-Port)	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standard: 5060	Gibt den Port für die SIP-Signalisierungsquelle an.
SIP ToS/QoS	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standard: 0x68	Gibt die Priorität des Signalisierungsverkehrs für die Anrufsteuerung basierend auf dem IP Layer Type of Service-(ToS-) Byte an. ToS ist mit Quality of Service (QoS) in paketbasierten Netzwerken identisch.
RTP port (RTP-Port)	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standard: 16384	Gibt den ersten RTP-Port zur Verwendung beim RTP-Audiostreaming an.
RTP port range (RTP-Portbereich)	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standardwert: 40	Gibt die Anzahl an Ports zur Verwendung beim RTP-Audiostreaming an.
RTP ToS/QoS	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standardwert: 0xB8	Gibt die Priorität des RTP-Verkehrs basierend auf den ToS-Byte der IP-Schicht an. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter RFC 1349. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bits 7–5 definieren die Priorität</li> <li>• Bits 4–2 definieren ToS</li> <li>• Bits 1–0 werden ignoriert.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Das Kosten-Bit wird nicht unterstützt.</p>
Reject anonymous calls (Anonyme Anrufe ablehnen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob der Anruf abgelehnt werden soll, wenn er anonym erfolgt.

Tabelle 11: Felder im Abschnitt zu DHCP-Optionen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Plug-n-Play	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob die Basisstation automatisch PBX IP-Adressen mit der DHCP-Option 66 erhält.

Tabelle 12: Felder im Abschnitt zu TCP-Optionen

Feld	Inhalt	Beschreibung
TCP Keep Alive Interval (TCP-Keep-Alive-Intervall)	Ganzzahl Bereich: 0–65535 Standard: 75	Gibt die Zeitdauer in Sekunden an, die der Client wartet, bevor er eine Keep-alive-Meldung an eine TCP-Verbindung sendet.

Tabelle 13: Ermittlung der Abschnittsfelder

Feld	Inhalt	Beschreibung
LLDP-MED Send (LLDP-MED gesendet)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Steuert die Verwendung des Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf der Basis. Wenn aktiviert, sendet die Basisstation nach dem Start 5 LLDP-MED-Nachrichten.
LLDP-MED-Sendeverzögerung	Ganzzahl Bereich: Standard: 30	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Gibt die Zeitdauer in Sekunden an, die das Gerät zwischen LLDP-MED-Nachrichten wartet. <b>Hinweis</b> Die Option LLDP-MED muss aktiviert sein, um diese Option zu verwenden.
CDP-senden	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Steuert die Verwendung des CDP (Cisco Discovery Protocol) auf der Basis. Weitere Informationen zu CDP finden Sie unter <a href="#">Netzwerkprotokolle</a> . <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: die Basisstation sendet keine CDP-Meldungen.</li> <li>• Aktiviert: die Basisstation sendet CDP-Meldungen.</li> </ul>
CDP-Sendeverzögerung	Ganzzahl Bereich: 1–255 Standard: 60	Gibt die Zeitdauer in Sekunden an, die das Gerät zwischen CDP-Nachrichten wartet.

## Felder auf der Webseite zu Verwaltung:

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Management Settings** (Verwaltungseinstellungen) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 14: Felder auf der Webseite zu Verwaltungseinstellungen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Base Station Name (Basisstationsname)	1-35 Zeichen	Gibt den Namen der Basisstation an.

Tabelle 15: Felder im Abschnitt zu Einstellungen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Management Transfer Protocol	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• TFTP (Standardwert)</li> <li>• HTTP</li> <li>• HTTPS</li> </ul>	Gibt das Übertragungsprotokoll an, das für die Konfigurationsdatei und das globale Telefonbuch zugewiesen wurde.
HTTP Management upload script (Upload-Skript zur HTTP-Verwaltung)	Ordner oder Pfad	Gibt den Speicherort der Konfigurationsdateien auf dem Konfigurationsserver an.  Dieses Feld muss mit einem Schrägstrich (/) oder einem umgekehrten Schrägstrich (\) beginnen.  Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Management Transfer Protocol auf HTTP oder HTTPS festgelegt ist.
HTTP Management username (Benutzername für HTTP-Verwaltung)	Zeichenfolge mit 8 Zeichen	Gibt den Benutzernamen für den Zugriff auf den Konfigurationsserver an.  Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Management Transfer Protocol auf HTTP oder HTTPS festgelegt ist.
HTTP Management password (Kennwort zur HTTP-Verwaltung)	Zeichenfolge mit 8 Zeichen	Gibt das Kennwort für den Zugriff auf den Konfigurationsserver an.  Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn das Management Transfer Protocol auf HTTP oder HTTPS festgelegt ist.
Factory reset from button (Zurücksetzung auf Werkseinstellungen über Taste)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob die Taste zum Zurücksetzen an der Basisstation verwendet werden kann. Wenn die Funktion auf "Deaktiviert" festgelegt ist, geschieht nichts, wenn die Taste zum Zurücksetzen gedrückt wird.

Tabelle 16: Felder im Abschnitt zu Textnachrichten

Feld	Inhalt	Beschreibung
Textnachrichten	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> <li>• Enabled Without Server (Ohne Server aktiviert)</li> </ul>	Gibt an, ob der Benutzer Textnachrichten an andere Geräte senden kann, um Textnachrichten zu unterstützen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Benutzer können keine Textnachrichten senden.</li> <li>• Aktiviert: Benutzer können Textnachrichten an Benutzer senden. Dafür müssen die restlichen Felder in diesem Bereich festgelegt werden.</li> <li>• Aktiviert ohne Server: Benutzer können nur Textnachrichten an andere Mitglieder des Systems senden.</li> </ul>
Text Messaging & Alarm Server (Textnachrichten & Alarmserver)	IP-Adresse oder URL	Gibt die IP-Adresse oder URL der Nachricht und des Alarmserver an. Legen Sie die Adresse fest, um Benutzern zu gestatten, Textnachrichten mit Personen außerhalb Ihres Systems auszutauschen.  Wenn Sie dieses Feld leer lassen, können Benutzer nur innerhalb des Systems kommunizieren.
Text Messaging Port (Textnachrichten-Port)	Standardwert: 1300	Gibt den Messaging- und den Alarm-Serverport für die Nachrichten an. Legen Sie den Port fest, um Benutzern zu gestatten, Textnachrichten mit Personen außerhalb Ihres Systems auszutauschen. Der Wert dieses Felds hängt vom Nachrichtenserver ab.  Wenn Sie dieses Feld leer lassen, können Benutzer nur innerhalb des Systems kommunizieren.
Text Messaging Keep Alive (m) (Keep alive für Textnachrichten (m))	Bereich: 0–65535 Standard: 30	Gibt die Häufigkeit für Keep-alive-Nachrichten in Minuten an.
Text Messaging Response (s) (Textnachrichten-Antwort (s))	Bereich: 0–65535 Standard: 30	Gibt die Zeitüberschreitung an, falls das System keine Antwort vom Nachrichtenserver erhält. Dieses Feld ist in Sekunden angegeben.
Text Messaging TTL (TTL für Textnachrichten)	Bereich: 0–65535 Standard: 0	Gibt die TTL für Textnachrichten in Sekunden an. Wenn die Funktion festgelegt ist, zeigt die Nachricht nur den konfigurierten Zeitraum an. Die Nachricht wird nach diesem Zeitraum automatisch gelöscht.  Ein Standardwert von 0 bedeutet, dass die Nachricht nicht abläuft.

Tabelle 17: Terminal-Abschnittsfelder

Feld	Inhalt	Beschreibung
Keep Alive (m)	Ganzzahl Standard: 0	Gibt die Zeitdauer in Minuten ein, die das Mobilteil wartet, bevor eine automatische Notfallbenachrichtigung an den Server gesendet wird.  Wenn diese Einstellung auf 0 gesetzt ist, sendet das Mobilteil keine Benachrichtigungen.
Alarm zum automatischen Stoppen	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das Mobilteil die automatische Notfallbenachrichtigung stoppen sollte. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das Mobilteil stoppt nicht die Benachrichtigung.</li> <li>• Aktiviert: Das Mobilteil stoppt die Benachrichtigung nach einigen Sekunden, die für die Alarmverzögerung des automatischen Stoppens festgelegt sind.</li> </ul>
Alarmverzögerung für das automatische Stoppen (s)	Ganzzahl Standard: 30	Gibt die Zeit (in Sekunden) an, bevor das Mobilteil die automatische Notfallbenachrichtigung stoppt.

Tabelle 18: Felder im Abschnitt zur Konfiguration

Feld	Inhalt	Beschreibung
Configuration File Download (Herunterladen der Konfigurationsdatei)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Base Specific File (default) (Spezifische Datei für Basis (Standardwert))</li> <li>• Multi Cell specific File (Spezifische Datei für mehrere Zellen)</li> <li>• Base and Multi Cell Specific File (Spezifische Datei für Basis und mehrere Zellen)</li> </ul>	Gibt den Typ der Konfigurationsdatei für die Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: keine Datei erwartet.</li> <li>• Spezifische Datei für Basis: Basisstation erwartet einen Dateinamen in diesem Format: &lt;mac address&gt;.cfg</li> <li>• Spezifische Datei für mehrere Zellen: Basisstation erwartet einen Dateinamen in diesem Format: &lt;chain id&gt;.cfg</li> <li>• Spezifische Datei für Basis und mehrere Zellen: Basisstation erwartet einen Dateinamen in diesen Formaten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• &lt;mac address&gt;.cfg</li> <li>• &lt;chain id&gt;.cfg</li> </ul> </li> </ul>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Configuration Server Address (Adresse des Konfigurationsservers)	https://ciscoserver.com	Gibt den Server oder das Gerät an, das der Basisstation die Konfigurationsdatei bereitstellt.  <b>Hinweis</b> Der Konfigurationsserver und die basisspezifische Datei oder die Dual-Cell-spezifische Datei ist die Kombination dieser Profilregel. Wenn z. B. der Konfigurationsserver https://cisco.sipflash.com und die Multi-Cell-spezifische Datei \$MA.xml ist, sollte das <Profile_Rule>https://cisco.sipflash.com/\$MA.xml/</Profile_Rule> sein. Sie können diese Profilregel in ihrem Format an der Registerkarte <b>Konfiguration</b> auf der Basis-Webbenutzeroberfläche ansehen.
Spezifische Datei für Basis	[macaddress].xml	Identifiziert den Namen der Basiskonfigurationsdatei.
Multi Cell Specific File (Spezifische Datei für mehrere Zellen)	MultiCell_[chainid].cfg	Gibt die Konfigurationsdatei für das System mit mehreren Zellen an. Der Dateiname ist die Ketten-ID.  Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.
Spezifische Datei für Dualcell	MultiCell_[chainid].cfg	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.  Gibt die Konfigurationsdatei für das System mit zwei Zellen an. Der Dateiname ist die Ketten-ID.  Dieses Feld wird nur auf der 110 Basisstation mit einer Zelle angezeigt.
Auto Resync Polling (Abrufen der automatischen erneuten Synchronisierung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Deaktiviert (Standardwert)</li><li>• Aktiviert</li></ul>	Steuert die Möglichkeit, nach neuen Konfigurationsdateien für die automatische Synchronisierung zu suchen. <ul style="list-style-type: none"><li>• Deaktivieren: keine automatische Synchronisierung</li><li>• Aktivieren: automatische Synchronisierung aktiviert.</li></ul>
Auto Resync Time (automatische erneute Synchronisierung der Zeit)	hh:mm Standardwert: 00:00 Maximalwert: 23:59	Gibt die Zeit (24-Stunden-Format) an, die die Basisstation heranzieht, um die Konfigurationsdatei erneut zu synchronisieren.  Dieses Feld ist verfügbar, wenn die automatische Abfrage für die Neusynchronisierung aktiviert ist.
Auto Resync Days (Automatische erneute Synchronisierung der Tage)	Minimalwert: 0 Maximalwert: 364	Gibt die Anzahl an Tagen zwischen den Neusynchronisierungsvorgängen an.  Dieses Feld ist verfügbar, wenn die automatische Abfrage für die Neusynchronisierung aktiviert ist.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Auto Resync Max Delay (Min) (Max. Verzögerung der automatischen Neusynchronisierung [Min])	Standard: 15 Minimalwert: 0 Maximalwert: 1439	Gibt die Zeitverzögerung in Sekunden an. Legen Sie unterschiedliche Verzögerungszeiten für jede Basisstation fest, um sie daran zu hindern, gleichzeitig neue Konfigurationsdateien anzufordern.  Dieses Feld ist verfügbar, wenn die automatische Abfrage für die Neusynchronisierung aktiviert ist.
DHCP Controlled Config Server (Durch DHCP gesteuerter Konfigurationsserver)		Identifiziert den Konfigurationsserver.
DHCP option priority (Priorität der DHCP-Option)	Standardwert: 66, 160, 159, 150, 60	Gibt die Priorität der DHCP-Optionen an.

**Tabella 19: Felder im Abschnitt zum Syslog/SIP-Protokoll**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Upload of SIP Log (Hochladen des SIP-Protokolls)	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob SIP-Nachrichten zur Fehlersuche (Debugging) einer niedrigen Ebene auf dem Server gespeichert werden sollen. SIP-Protokolle werden im folgenden Dateiformat gespeichert:  <MAC_address><Time_stamp>SIP.log

Feld	Inhalt	Beschreibung
Syslog Level (Syslog-Ebene)	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• Normaler Betrieb (Standardwert)</li> <li>• System Analyse (Systemanalyse)</li> <li>• Fehlersuche</li> </ul>	Gibt die Ebene der Protokollnachrichten auf Systemebene an, die auf dem syslog-Server gespeichert werden müssen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: keine Nachrichten gespeichert.</li> <li>• Normaler Betrieb-Normale Nachricht für: betriebliche Ereignisse, eingehende Anrufe, ausgehende Anrufe, Registrierung des Mobilteils, DECT-Speicherort, verpasste Anrufe aufgrund von besetzt, kritische Systemfehler und allgemeine Systeminformationen.</li> <li>• Systemanalyse: Erfasst Protokolle für das Roaming von Mobilteilen und den Update-Status der Firmware für Mobilteil. Die Ebene der Systemanalyse enthält auch die Nachrichten aus dem normalen Betrieb.</li> <li>• Debug (Fehlersuche): Erfasst Protokolle für die Fehlersuche (Debugging) von Problemen</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Aktivieren Sie keine Debug-(Fehlersuch-)Protokolle im normalen Betrieb. Diese Protokolle können zu Systemverzögerungen führen.</p>
TLS security (TLS-Sicherheit)	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Steuert die TLS 1.2-Sicherheit. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: System verwendet nicht TLS 1.2.</li> <li>• Aktiviert: System verwendet TLS 1.2.</li> </ul>
Syslog Server IP Address (IP-Adresse des Syslog-Servers)	IP-Adresse oder URL	Gibt die Adresse des Syslog-Servers an.
Syslog Server Port (Syslog-Serverport)	0-xx Standardwert: 514	Gibt den Port des Syslog-Servers an.

Der Abschnitt „Configuration -handset (retrieved on SIP NOTIFY request)“ (Konfiguration – Mobilteil (auf SIP-NOTIFY-Anforderung abgerufen)) ist in der Firmware-Version 5.1(1) neu.



Tabelle 20: Felder für Mobilteileinstellungen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Konfigurationsserver und -datei	Zeichenfolge mit bis zu 256 Zeichen	Definiert den Server und die Konfigurationsdatei für die Mobilteileinstellungen zum Herunterladen.  Wenn das Protokoll nicht in der URL angegeben ist, wird TFTP verwendet.
Protokoll	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• IPv4</li> <li>• IPv6</li> </ul>	Gibt das Protokoll zum Herunterladen der Konfigurationsdatei für die Mobilteileinstellungen an.
Benutzername	Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen	Gibt den Benutzernamen für den Zugriff auf den Mobilteil-Konfigurationsserver an.
Kennwort	Zeichenfolge mit bis zu 40 Zeichen	Gibt das Kennwort für den Zugriff auf den Mobilteil-Konfigurationsserver an.

Der Abschnitt „Problem Report Tool“ (Fehlerberichtstool) ist in der Firmware-Version 5.1(1) neu.

Tabelle 21: Tool zur Problemmeldung

Feld	Inhalt	Beschreibung
PRT-Upload-Server	Zeichenfolge mit bis zu 127 Zeichen	Gibt den Zielsever zum Hochladen des Fehlerberichts an.  Sie können das Protokoll (optional), die Serverdomäne und den Port (optional) in das Feld eingeben. Das Standardprotokoll ist „HTTP“. Der Standardport ist Port 80 für HTTP bzw. Port 443 für HTTPS.
PRT-Upload-Dateiname	Zeichenfolge mit bis zu 63 Zeichen	Gibt den Dateinamen des Fehlerberichts an. Die Dateierweiterung ist <code>tar.gz</code> .  Sie können <code>MAC</code> im Dateinamen verwenden, wobei die MAC-Adresse der Basisstation verwendet wird, um den Dateinamen automatisch im Format <code>MAC-%d%m%Y-%H%M%S.tar.gz</code> zu generieren.

Feld	Inhalt	Beschreibung
PRT-Upload-HTTP-Header	Zeichenfolge mit bis zu 63 Zeichen	Dieses Feld ist optional. Gibt eine Kopfzeile für die HTTP-Upload-Anforderung an. Wenn Sie dem Header angeben, müssen Sie den Wert des HTTP-Headers im Feld <b>PRT Upload HTTP Header Value</b> (PRT-Upload-HTTP-Headerwert) eingeben.
PRT-Upload-HTTP-Headerwert	Zeichenfolge mit bis zu 127 Zeichen	Gibt den Header-Feldwert für die HTTP-Upload-Anforderung an. Sie müssen den Header-Text angeben, um diesen Wert einzugeben.

Der Abschnitt für den Promiscuous-Modus ist neu in der Firmware-Version 4.8.

**Tabelle 22: Felder im Abschnitt für den Promiscuous-Modus**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Aktivieren in (min.)	Nummer	Gibt die Zeit für die Basisstation im Promiscuous-Modus an.
Zeitüberschreitung für Promiscuous-Modus in	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die verbleibende Zeit an, um die Registrierung der Handsets aufzuheben.

**Tabelle 23: Felder im Abschnitt zu Notrufnummern**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Liste der Nummern		Gibt die verfügbaren Notrufnummern an.
HELD-Firmen-ID	Zeichenfolge mit bis zu 48 Zeichen	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1). Gibt die HELD-ID des Firmenkontos an.
Primärer HELD-Server	Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1). Gibt den primären Server für Standort-Tokenanforderungen an.
Sekundärer HELD-Server	Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1). Gibt den sekundären Server für Standort-Tokenanforderungen an.

Der Abschnitt „Assign HS to Ext by Credentials“ (HS zu Durchwahl nach Anmeldeinformationen zuweisen (HEBU)) ist in der Firmware-Version 5.1 (1) neu.

Tabelle 24:

Feld	Inhalt	Beschreibung
HS zu Durchwahl nach Anmeldeinformationen zuweisen (HEBU)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert</li> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob der HEBU-Modus aktiviert ist.  Für die Basisstation kann nicht gleichzeitig der Promiscuous- und HEBU-Modus eingestellt werden.

Der Abschnitt "Mehrere Parameter für Paging-Gruppe" ist neu in der Firmware-Version 4.8.

Tabelle 25: Parameter für mehrere Paging-Gruppen

Feld	Inhalt	Beschreibung
Paging-Skript Gruppe 1-3	Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Konfigurieren von Paging</a>

## Felder auf der Webseite zum Firmware-Update

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Firmware Update** (Firmware-Update) der Basisstation angezeigt werden.



**Hinweis** Wir empfehlen, zunächst die Basisstation zu aktivieren und anschließend die Mobilteile, nachdem die Aktualisierung der Basisstation abgeschlossen ist.

Tabelle 26: Felder auf der Webseite zum Firmware-Update

Feld	Inhalt	Beschreibung
Firmware update server address (Serveradresse des Firmware-Updates)	IP-Adresse oder URL	Gibt den Speicherort des Update-Servers (Adresse des TFTP-Servers) an.
Firmware path (Firmware-Pfad)	Zeichenfolge	Gibt den Pfad auf dem Update-Server an, unter dem die Dateien zum Firmware-Update gespeichert werden.  Legen Sie dieses Feld beispielsweise auf <b>Cisco</b> fest.
Terminal file path (Terminal-Dateipfad)	Zeichenfolge	Dieses Feld ist in der Firmware-Version 5.1(1) neu.  Gibt die Servereinstellungen und den Namen der Sprachpaketdatei an.
Benennung von Legacy-Firmware aktivieren	Kontrollkästchen  Standardmäßig deaktiviert	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0.  Identifiziert Firmware-Herabstufung auf den neuesten Zweig der Firmware-Version 4.8(1) SR1.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Typ	Update Base Stations (Basisstationen aktualisieren)  6823  6825  RPT-110-3PC	Gibt die Hardware an:  Basisstationen aktualisieren: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version für die Aktualisierung der Basisstation an.  6823: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version zum Aktualisieren des Mobilteils an. Das Feld <b>Language</b> (Sprache) gibt die Sprachdatei zum Aktualisieren der Einstellungen im Mobilteil an.  6825: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version zum Aktualisieren des Mobilteils an. Das Feld <b>Language</b> (Sprache) gibt die Sprachdatei zum Aktualisieren der Einstellungen im Mobilteil an.  RPT-110-3PC: Das Feld <b>Firmware</b> gibt die Firmware-Version zum Aktualisieren des Repeaters an.
Required versión (Erforderliche Version)	Zeichenfolge mit 8 Zeichen	Gibt die zu aktualisierende Firmware-Version an. Wenn das Feld Null (0) enthält, ist das Firmware-Upgrade deaktiviert.  Wenn Sie dieses Feld aktualisieren, müssen vorne keine Nullen für die Versionsnummer angegeben werden. Wenn die Version beispielsweise „v0445“ lautet, können Sie die Version mit <b>445</b> eingeben.
Required branch (erforderlich Zweigstelle)	Zeichenfolge mit 8 Zeichen	Gibt die Zweigstelle der Firmware an.  Wenn Sie dieses Feld aktualisieren, müssen vorne keine Nullen für die Zweigstelle angegeben werden. Wenn die Zweigstelle beispielsweise „b003“ lautet, können Sie die Version mit <b>3</b> eingeben.

## Felder auf der Webseite zum Land

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Country/Time** (Land/Zeit) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 27: Felder auf der Webseite mit Einstellungen zu Land/Zeit**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Select country (Land auswählen)	Länderliste	Gibt das Land an, in dem sich die Basisstation befindet.
State/Region (Bundesland/Region)	Gibt die Bundesländer oder Regionen basierend auf dem ausgewählten Land an.	Gibt das Bundesland oder die Region an, in der sich die Basisstation befindet.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Anmerkungen	Text	Enthält Notizen zu den Einstellungen.
Select Language (Sprache auswählen)	Liste der Sprachen	Gibt die Sprache für die Webseiten der Basisstation an.
Zeitdienst	Text	Zeigt den definierten Zeitdienst an.
Time Server (Zeitserver)	Text	Gibt den DNS-Namen oder die IP-Adresse des Netzwerk-Zeitserver an. <b>Hinweis</b> Nur IPv4-Adressen werden unterstützt.
Allow broadcast NTP (Übertragung von NTP zulassen)	Kontrollkästchen Standardwert: aktiviert	Gibt an, ob der Zeitserver für alle Geräte verwendet werden soll.
Refresh time (h) (Zeit aktualisieren (Std))	Ganzzahl (1-24) Standardwert: 24	Gibt an, wie oft die Basisstation ihre Zeit (in Stunden) mit dem Zeitserver synchronisiert.
Set timezone by country/region (Zeitzone nach Land/Region festlegen)	Kontrollkästchen Standardwert: aktiviert	Gibt an, dass die Basisstation die Einstellung "Timezone" (Zeitzone) aus den Feldern Country (Land) und State/Region (Bundesland/Region) in diesem Bildschirm verwendet.  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie einige der anderen Felder in dieser Tabelle nicht aktualisieren.
Zeitzone	0 oder hh:mm	Gibt die Zeitzone im GMT- oder UTC-Format an.  Minimalwert: -12:00  Maximalwert: + 13:00
Set DST by country/region (DST nach Land/Region festlegen)	Kontrollkästchen Standardwert: aktiviert	Gibt an, ob die Sommerzeit (DST) für das Bundesland oder die Region verwendet werden kann.
Daylight Saving Time (DST) (Sommerzeit (DST))	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatisch (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, wie die Sommerzeit konfiguriert ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisch:</b> verwendet die Standardwerten, die dem Land zugeordnet sind.</li> <li>• <b>Aktiviert:</b> Sie müssen die verbleibenden Felder für die Sommerzeit festlegen.</li> <li>• <b>Deaktiviert:</b> keine Sommerzeit erforderlich.</li> </ul>

Feld	Inhalt	Beschreibung
DST Fixed by Day (Sommerzeit festgelegt nach Tag)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monat und Wochentag verwenden</li> <li>• Monat und Datum verwenden</li> </ul>	Gibt an, wie die Sommerzeit verwaltet wird: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Monat und Wochentag verwenden: Die Sommerzeit beginnt in einem bestimmten Monat und an einem bestimmten Wochentag. Verwenden Sie diese Option, wenn die Sommerzeit jedes Jahr an einem anderen Datum startet.</li> <li>• Monat und Datum verwenden: Die Sommerzeit beginnt in einem bestimmten Monat und an einem bestimmten Tag. Verwenden Sie diese Option, wenn die Sommerzeit jedes Jahr am selben Tag des Monats startet.</li> </ul>
DST Start Month (Startmonat der Sommerzeit)	Liste der Monate	Gibt den Monat an, in dem die Sommerzeit beginnt.
DST Start Date (Startdatum der Sommerzeit)	Ganzzahl 0-31	Gibt den spezifischen Tag des Monats an, an dem die Sommerzeit startet. Wenn diese Einstellung auf 0 festgelegt ist, wird der Eintrag "DST Start Day of Week" (Starttag der Sommerzeit in der Woche) verwendet.
DST Start Time (DST-Startzeit)	Ganzzahl 0-23	Gibt die Stunde an, zu der die Sommerzeit beginnt.
DST Start Day of Week (Starttag der Sommerzeit in der Woche)	Tage der Woche	Gibt den Tag der Woche an, an dem die Sommerzeit startet.

Feld	Inhalt	Beschreibung
DST Start Day of Week Last in Month (Letzter Starttag der Sommerzeit im Monat)	<p>Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month (Am Starttag im Monat)</li> <li>• Last in Month (Am letzten Starttag im Monat)</li> <li>• Second First in Month (Am zweiten Tag nach dem Startdatum im Monat)</li> <li>• Second Last in Month (Am zweitletzten Starttag im Monat)</li> <li>• Third First in Month (Am dritten Starttag im Monat)</li> </ul>	<p>Gibt an, an welchem Tag im Monat die Sommerzeit startet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month: Sommerzeit beginnt am ersten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Last in Month: Sommerzeit beginnt am letzten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Second First in Month: Sommerzeit beginnt am zweiten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Second Last in Month: Sommerzeit beginnt am zweitletzten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Third First in Month: Sommerzeit beginnt am dritten <b>DST Start Day of Week</b> (Starttag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> </ul>
DST Stop Month (Endmonat der Sommerzeit)	Liste der Monate	Gibt den Monat an, in dem die Sommerzeit endet.
DST Stop Date (Enddatum der Sommerzeit)	Ganzzahl 0-31	Gibt den spezifischen Tag des Monats an, an dem die Sommerzeit startet. Wenn diese Einstellung auf 0 festgelegt ist, wird der Eintrag "DST Stop Day of Week" (Endtag der Sommerzeit in der Woche) verwendet.
DST Stop Time (Zeit, zu der die Sommerzeit beendet wird)	Ganzzahl 0-23	Gibt die Stunde an, zu der die Sommerzeit beendet wird.
DST Stop Day of Week (Endtag der Sommerzeit in der Woche)	Tage der Woche	Gibt den Tag der Woche an, an dem die Sommerzeit endet.

Feld	Inhalt	Beschreibung
DST Stop Day of Week Last in Month (Endtag der Sommerzeit im Monat)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month (Am Starttag im Monat)</li> <li>• Last in Month (Am letzten Starttag im Monat)</li> <li>• Second First in Month (Am zweiten Tag nach dem Startdatum im Monat)</li> <li>• Second Last in Month (Am zweitletzten Starttag im Monat)</li> <li>• Third First in Month (Am dritten Starttag im Monat)</li> </ul>	Gibt an, an welchem Tag im Monat die Sommerzeit endet. <ul style="list-style-type: none"> <li>• First in Month: Sommerzeit endet am ersten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Last in Month: Sommerzeit endet am letzten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit in der Woche) des Monats.</li> <li>• Second First in Month: Sommerzeit endet am zweiten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Second Last in Month: Sommerzeit endet am zweitletzten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> <li>• Third First in Month: Sommerzeit endet am dritten <b>DST Stop Day of Week</b> (Endtag der Sommerzeit der Woche) des Monats.</li> </ul>

## Felder auf der Webseite zur Sicherheit

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Sicherheit** der Basisstation angezeigt werden.

*Tabelle 28: Felder im Abschnitt zur Geräteidentifizierung*

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX		Gibt den Index des Zertifikats an.
Issued To (Ausgestellt für)	Zeichenfolge	Gibt den Namen der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) für das Zertifikat an. Der Name ist Teil der Zertifikatsdatei.
Ausgegeben von	Zeichenfolge	Gibt die Organisation oder das Unternehmen an, für das das Zertifikat erstellt wird. Dieser Name ist Teil der Zertifikatsdatei.
Gültig bis	mm/dd hh:mm:ss yyyy	Gibt das Datum an, an dem das Zertifikat abläuft. Dieses Datum ist Teil der Zertifikatsdatei.
Import Device Certificate and Key Pair: Filename (Gerätezertifikat und Schlüsselpaar importieren: Dateiname)	Zeichenfolge	Gibt den Dateinamen der importierten Datei an.



Tabelle 29: Felder im Abschnitt der vertrauenswürdigen Serverzertifikate

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX		Gibt den Index des Zertifikats an.
Issued To (Ausgestellt für)	Zeichenfolge	Gibt den Namen der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) für das Zertifikat an. Der Name ist Teil der Zertifikatsdatei.
Ausgegeben von	Zeichenfolge	Gibt die Organisation oder das Unternehmen an, für das das Zertifikat erstellt wird. Dieser Name ist Teil der Zertifikatsdatei.
Gültig bis	mm/dd hh:mm:ss yyyy	Gibt das Datum an, an dem das Zertifikat abläuft. Dieses Datum ist Teil der Zertifikatsdatei.
Import Trusted Certificates: Filename (Vertrauenswürdige Zertifikate importieren: Dateiname)		Gibt den Dateinamen der importierten Datei an.

Tabelle 30: Felder im Abschnitt zu vertrauenswürdigen Root-Zertifikaten

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX		Gibt den Index des Zertifikats an.
Issued To (Ausgestellt für)	Zeichenfolge	Gibt den Namen der Zertifizierungsstelle (Certificate Authority, CA) für das Zertifikat an. Der Name ist Teil der Zertifikatsdatei.
Ausgegeben von	Zeichenfolge	Gibt die Organisation oder das Unternehmen an, für das das Zertifikat erstellt wird. Dieser Name ist Teil der Zertifikatsdatei.
Gültig bis	mm/dd hh:mm:ss yyyy	Gibt das Datum an, an dem das Zertifikat abläuft. Dieses Datum ist Teil der Zertifikatsdatei.
Import Root Certificate: Filename (Root-Zertifikat importieren: Dateiname)		Gibt den Namen des Stammzertifikats an, das importiert werden soll.

Tabelle 31: Felder im Abschnitt „Strenge Zertifikatsvalidierung“

Feld	Inhalt	Beschreibung
Use Only Trusted Certificates (Nur vertrauenswürdige Zertifikate verwenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Akzeptiert alle Zertifikate vom-Server.</li> <li>• Aktiviert: Validiert die Zertifizierung vom Server und lädt sie in das System. Wenn kein übereinstimmendes Zertifikat gefunden wird, schlägt die TLS-Verbindung fehl.</li> </ul>

Tabelle 32: Felder im Abschnitt zum sicheren Webserver

Feld	Inhalt	Beschreibung
Secure HTTP	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt den Typ der Sicherheit für den Webserver an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Deaktiviert:</b> Sie können HTTP oder HTTPS verwenden.</li> <li>• <b>Aktiviert:</b> Sie verwenden nur HTTPS.</li> </ul>

Der Abschnitt mit den Webkennwort-Einschränkungen wird in der Firmware-Version 4.8 hinzugefügt.

Tabelle 33: Felder im Abschnitt "Webkennwort-Einschränkungen"

Feld	Inhalt	Beschreibung
Mindestlänge (min. 1)	Standardwert: 4	Gibt die Mindestlänge des Kennworts an. Die Mindestlänge beträgt 1 Zeichen und die maximale Länge beträgt 127 Zeichen.
Nur ASCII-Zeichen	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja</li> <li>• Nein</li> </ul>	Definiert die Verwendung von ASCII-Zeichen im Kennwort. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja: Kennwort kann Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Sonderzeichen enthalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Unterstützte Zeichen</a>. Das Kennwort darf kein Leerzeichen enthalten.</li> <li>• Nein: Kennwort kann Unicode-Zeichen enthalten.</li> </ul>

Tabelle 34: Felder im Abschnitt zu Kennwörtern

Feld	Inhalt	Beschreibung
Benutzername	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzer</li> <li>• Administrator (Standard)</li> </ul>	Gibt den Benutzernamen zum Aktualisieren des Kennworts an.
Administratorkennwort	Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen	Geben Sie das aktuelle Administrator-Kennwort ein, um Kennwortänderungen zu genehmigen.
New Password (Neues Kennwort)	Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen	Dies sind die gültigen Zeichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0–9</li> <li>• a–z, A–Z</li> <li>• @ /   &lt; &gt; - _ : . ? * + #</li> </ul>
Kennwort bestätigen	Zeichenfolge mit bis zu 128 Zeichen	Dieses Feld und das vorherige Feld müssen übereinstimmen.

Tabelle 35: Felder des Abschnitts „Firewall“

Feld	Inhalt	Beschreibung
Firewall	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Aktiviert die Stateful-Firewall und blockiert eingehenden unbeabsichtigten Datenverkehr. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird der Datenverkehr an allen offenen Ports akzeptiert.
Kein ICMP-Ping	Kontrollkästchen	Wenn diese Option aktiviert ist, blockiert die Firewall eingehende ICMP-Echo-Anfragen (Ping).
Kein ICMP unerreichbar	Kontrollkästchen	Wenn diese Option ausgewählt ist, verhindert die Firewall, dass die Basisstation ein ICMP-Ziel sendet, das für UDP-Ports (außer (S)RTP-Portbereich) nicht erreichbar ist.  Diese Einstellung ist nur relevant, wenn der Port vertrauenswürdig ist. Bei nicht vertrauenswürdigen Ports verhindert die Firewall immer, dass das ICMP-Ziel unerreichbar ist.
Kein nicht standardmäßiges TFTP	Kontrollkästchen	Wenn diese Option aktiviert ist, blockiert die Firewall TFTP-Datenverkehr zu allen anderen Zielports als dem Standardport 69. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, verwendet der TFTP-Client den Portbereich 53240:53245.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Vertrauenswürdiger TCP-Port-Bereich	Dezimalformat. Unterstützt bis zu fünf vertrauenswürdige Elemente. Jedes Element kann ein Port oder ein Port-Bereich sein. Leerzeichen sind nicht zulässig. Mehrere Einstellungen werden durch Kommas getrennt. Format: <port> oder <port-from><port-to> Beispiel: 1000:2000,5000,42000:43000	Gibt den vertrauenswürdigen TCP-Port oder den Bereich der IPv4-Ports an, die für eingehende Verbindungen festgelegt sind.
Vertrauenswürdiger UDP-Port-Bereich	Dezimalformat. Unterstützt bis zu fünf vertrauenswürdige Elemente. Jedes Element kann ein Port oder ein Port-Bereich sein. Leerzeichen sind nicht zulässig. Mehrere Einstellungen werden durch Kommas getrennt. Format: <port> oder <port-from><port-to> Beispiel: 1000:2000,5000,42000:43000	Gibt den vertrauenswürdigen UDP-Port oder den Bereich der IPv4-Ports an, die für eingehende Verbindungen festgelegt sind.
<b>Hinweis</b>	Wenn ein Feld leer ist, werden alle Firewall-Konfigurationen gelöscht. Die Firewall verfügt über Standardeinstellungen. Die Standardeinstellungen finden Sie unter <a href="#">Standard-Porteinstellungen der Firewall</a> .	

## Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Globales Telefonb.** der Basisstation angezeigt werden. Das Feld **Location** (Speicherort) legt fest, welche noch verbleibenden Felder angezeigt werden.

Tabelle 36: Felder auf der Webseite zum globalen Telefonbuch

Feld	Inhalt	Beschreibung
Zentraler Verzeichnissort	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lokal</li> <li>• LDAP-Server</li> <li>• XML-Server</li> </ul>	Gibt den Typ des globalen Telefonbuchs an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lokal</b>: Gibt an, dass eine Datei im kommagetrennten (CSV-)Format zu verwenden ist. Siehe „Local Directory“ (Lokales Verzeichnis) unten.</li> <li>• <b>LDAP Server</b> (LDAP-Server): Gibt an, dass ein LDAP-Verzeichnis verwendet wird. Siehe „LDAP Directory“ (LDAP-Verzeichnis) unten.</li> <li>• <b>XML Server</b> – Zeigt an, dass ein XML-Verzeichnis verwendet wird (z. B. ein BroadSoft Directory). Siehe „XML Directory“ (XML-Verzeichnis) unten.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Wenn Sie dieses Feld speichern, wird der Bildschirm aktualisiert, sodass er basierend auf dem Verzeichnistyp verschiedene Felder anzeigt.</p>

### Lokales Verzeichnis

Tabelle 37: Felder im lokalen Verzeichnis

Feld	Inhalt	Beschreibung
Server	IP-Adresse oder URL	Gibt den Server an, der das Verzeichnis enthält.
Dateiname		Gibt den Namen der Verzeichnisdatei auf dem Server an.
Phonebook reload interval (s) (Intervall (s) zum erneuten Laden des Telefonbuchs)	0–xx	Steuert, wie häufig die Basisstation die Inhalte des Telefonbuchs in Sekunden aktualisiert. Die Aktualisierung wird nicht durchgeführt, wenn das Feld auf 0 festgelegt ist.  Geben Sie eine Zeit an, die für die Benutzer häufig genug ist, jedoch nicht so oft, dass die Basisstation überlastet wird.

Tabelle 38: Felder im Abschnitt zum Import des globalen Telefonbuchs

Feld	freigegeben	Beschreibung
Dateiname	Zeichenfolge	Zeigt den Namen des importierten globalen Telefonbuchs an.

## LDAP-Verzeichnis

Tabelle 39: Zentrale LDAP-Verzeichniserfelder

Feld	freigegeben	Beschreibung
Server	IP-Adresse oder URL	Gibt den Server an, der die Verzeichnisdatei enthält.
TLS security (TLS-Sicherheit)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt die TLS 1.2 Sicherheit an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Das System verwendet nicht TLS 1.2, wenn es auf den LDAP-Server zugreift.</li> <li>• Aktiviert: Das System verwendet TLS 1.2 beim Zugriff auf den LDAP-Server.</li> </ul>
Port		Gibt die Serverportnummer an, die für LDAP-Verbindungen geöffnet ist
Sbase		Gibt die Kriterien für die Suchbasis an. Beispiel: <b>CN=Users (Benutzer), DC=number (Nummer), DC=loc</b>
LDAP Filter (LDAP-Filter)		Gibt den Suchfilter an. Beispiel: Wenn das Feld auf <b>(   (givenName=%*) (sn=%*) )</b> festgelegt ist, verwendet das System diesen Filter, wenn es Einträge beim LDAP-Server anfragt. % wird durch den Inhalt ersetzt, der vom Benutzer während des Suchvorgangs eingegeben wurde. Wenn ein Benutzer beispielsweise „J“ für das Suchkriterium eingibt, lautet die an den Server gesendete Zeichenfolge <b>(   (givenName=J*) (sn=J*) )</b> und der Server sendet die Übereinstimmungen für die Vor- oder Nachnamen, die mit dem Buchstaben „J“ beginnen.
Bind (Binden)		Gibt den Benutzernamen an, der verwendet wird, wenn das Telefon mit dem Server verbunden ist.
Kennwort		Enthält das LDAP-Serverkennwort.
Virtual List (Virtuelle Liste)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Steuert, ob eine Suche in den virtuellen Listen möglich ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Alle Suchergebnisse werden geladen.</li> <li>• Aktiviert: Nur 25 Kontakte werden gleichzeitig geladen.</li> </ul>

Tabelle 40: Terminal-Identität

Feld	freigegeben	Beschreibung
Name	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• CN</li> <li>• sn+givenName</li> </ul>	Gibt an, ob der allgemeine Name oder der Nachname mit dem Vornamen in den LDAP-Suchergebnissen zurückgegeben wird.
Arbeit	Standardwert: telephoneNumber	Gibt das LDAP-Geschäftsnummernattribut an, das der Geschäftsnummer des Mobilteils zugeordnet ist.
Privat	Standardwert: homePhone	Gibt das LDAP-Festnetznummernattribut an, das der Festnetznummer des Mobilteils zugeordnet ist.
Mobil	Standardwert: Mobil	Gibt das LDAP-Mobilrufnummernattribut an, das der Mobilrufnummer des Mobilteils zugeordnet ist.

## XML-Server

Tabelle 41: Zentrale XML-Verzeichniserfelder

Feld	freigegeben	Beschreibung
Server	Zeichenfolge	Identifiziert den XML-Server.

Tabelle 42: XML Central Directory: Directory Names Fields (Zentrales XML-Verzeichnis: Verzeichnisnamenfelder)

Feld	freigegeben	Beschreibung
Unternehmen	Zeichenfolge und Kontrollkästchen	Damit können Sie die Enterprise-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung ändern. Beispiel: Wenn Sie dieses Feld auf „Company“ festlegen, zeigt das Mobilteil „Company“ anstelle von „Enterprise“ an.  Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.
EnterpriseCommon	Zeichenfolge und Kontrollkästchen	Damit können Sie die EnterpriseCommon-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung ändern.  Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.

Feld	freigegeben	Beschreibung
Gruppe	Zeichenfolge und Kontrollkästchen	Damit können Sie die Group-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung zu ändern. Beispiel: Wenn Sie dieses Feld auf „Department“ festlegen, zeigt das Mobilteil „Department“ anstelle von „Gruppe“ an.  Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.
GroupCommon	Zeichenfolge und Kontrollkästchen	Damit können Sie die GroupCommon-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung zu ändern.  Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.
Privat	Zeichenfolge und Kontrollkästchen	Damit kann der Benutzer die Personal-Zeichenfolge in eine andere Beschreibung ändern. Beispiel: Wenn Sie dieses Feld auf „Home“ festlegen, zeigt das Mobilteil „Home“ anstelle von „Personal“ an.  Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird das Verzeichnis auf der Seite <b>Zentrales Verzeichnis</b> angezeigt.

## Felder auf der Webseite für zwei Zellen

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Dual Cell** (Zwei Zellen) der Basisstation angezeigt werden.

Diese Seite wird nur auf der 110 Basisstation mit einer Zelle angezeigt.

**Tabelle 43: Dual-Cell-Status**

Feld	Beschreibung
System Information (Systeminformationen)	Gibt den Status der Basisstation in der Dualcell-Konfiguration an.
Letztes Paket, das von IP empfangen wurde	Gibt die IP-Adresse des letzten Communicator an die Basisstation an.

**Tabelle 44: Einstellungen für dieses Gerät**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Dual-Cell-System	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> <li>• Deaktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob die Basisstation Teil einer Dualcell-Konfiguration ist.  Wenn Sie dieses Feld ändern, müssen Sie <b>Save and Reboot</b> (Speichern und neu starten) drücken.



Feld	Inhalt	Beschreibung
System chain ID (System-Ketten-ID)	Bis zu 10 Ziffern	Gibt die Dualcell-Kette an. Die Ketten-ID wird automatisch generiert und kann nicht geändert werden. Jede Basisstation in der Chain verwendet die gleiche ID.
Data Sync (Datensynchronisierung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast (Standardwert)</li> <li>• Peer-to-Peer</li> </ul>	Gibt den Typ der Datensynchronisierung an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast: erfordert, dass Multicast/IGMP im Anrufsteuerungssystem aktiviert ist.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Multicast-Portbereich und die verwendeten IP-Adressen werden über die Ketten-ID berechnet.</li> <li>• Die Multicast-Funktion nutzt den Portbereich: 49200 bis 49999.</li> <li>• Der IP-Bereich der Multicast-Funktion: 224.1.0.0 bis 225.1.0.0</li> <li>• Multicast verwendet UDP.</li> </ul> </li> <li>• Peer-to-Peer – Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Netzwerk Multicast nicht zulässt.</li> </ul> Aktivieren Sie für den Multicast-Betrieb die Option "Multicast/IGMP" auf Ihren Switches. Verwenden Sie andernfalls den Peer-to-Peer-Modus.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Primary Data Sync IP (IP zur Synchronisierung der Primärdaten)	IP-Adresse	<p>Gibt die IP-Adresse für die Datensynchronisierung der Basisstation an.</p> <p>Wenn die Datensynchronisierung auf Multicast festgelegt ist, wird diese IP-Adresse der Basisstation automatisch ausgewählt.</p> <p>Die Funktion zur Datensynchronisierung verwendet den Portbereich 49200 bis 49999.</p> <p>Wenn die Datensynchronisierung auf Peer-to-Peer eingestellt ist, müssen Sie die IP der Basis definieren, die für die Datensynchronisierungsquelle verwendet wird.</p>
Basis-Austauschzeitüberschreitung (15-255 Min)	Standard: 60 Minuten	Gibt die Zeitüberschreitung zum Austausch einer Basisstation an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Dual-Cell-Fehlersuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine</li> <li>• Data Sync (Datensynchronisierung)</li> <li>• Automatische Struktur</li> <li>• Beide (Standardwert)</li> </ul>	<p>Zeigt den Grad der in den Protokollen gespeicherten Debugging-(Fehlersuch-)Informationen des Dualcell-Systems an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine (Standardwert): keine Fehlersuche-Informationen.</li> <li>• Datensynchronisierung: Schreibt Header-Informationen für alle empfangenen und gesendeten Paket, die bei der Fehlersuche (Debugging) besonderer Probleme verwendet werden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatische Struktur: Schreibt Status und Daten in Bezug auf die Funktion "Auto Tree Configuration" (Konfiguration der automatischen Struktur).</li> <li>• Beide: Sowohl die Datensynchronisierung als auch die automatische Struktur ist aktiviert.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p>

Nach dem Festlegen des Feldes **Dual cell system** (Dualcell-System) auf **Aktiviert** und Neustarten der Basisstation wird eine Nachricht auf der Seite angezeigt.

## Felder auf der Webseite für mehrere Zellen

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Multi Cell** (Mehrere Zellen) der Basisstation angezeigt werden.

Diese Seite wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

**Tabelle 45: Felder im Abschnitt für den Status mehrerer Zellen**

Feld	Beschreibung
System Information (Systeminformationen)	Gibt den aktuellen Status der Basisstation in der Konfiguration mehrere Zellen an.
Last packed received from IP (Letztes über IP empfangenes Paket)	Gibt die IP-Adresse des letzten Communicator an die Basisstation an.

**Tabelle 46: Felder im Abschnitt mit den Einstellungen für diese Einheit**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Multicell System (System mit mehreren Zellen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob die Basisstation Teil einer Konfiguration mehrerer Zellen ist.  Wenn Sie dieses Feld ändern, müssen Sie <b>Save and Reboot</b> (Speichern und neu starten) drücken.
System chain ID (System-Ketten-ID)	512 (Standardwert) Bis zu 5 Ziffern	Gibt die Chain mehrere Zellen an. Jede Basisstation in der Chain verwendet die gleiche ID.  <b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, keine Ketten-ID zu verwenden, die einer Durchwahlnummer ähnelt.
Synchronization time (s) (Synchronisierungszeit (s))	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 30</li> <li>• 60 (Standardwert)</li> <li>• 90</li> <li>• 120</li> <li>• 150</li> <li>• 180</li> <li>• 240</li> <li>• 270</li> <li>• 300</li> </ul>	Die Zeitspanne in Sekunden zwischen Synchronisierungsanfragen von den Basisstationen in der Chain.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Data Sync (Datensynchronisierung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast (Standardwert)</li> <li>• Peer-to-Peer</li> </ul>	Gibt den Typ der Datensynchronisierung an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Multicast: erfordert, dass Multicast/IGMP im Anrufsteuerungssystem aktiviert ist.               <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Multicast-Portbereich und die verwendeten IP-Adressen werden über die Ketten-ID berechnet.</li> <li>• Die Multicast-Funktion nutzt den Portbereich: 49200 bis 49999</li> <li>• Der IP-Bereich der Multicast-Funktion: 224.1.0.0 bis 225.1.0.0</li> <li>• Multicast verwendet UDP.</li> </ul> </li> <li>• Peer-to-Peer – Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Netzwerk Multicast nicht zulässt. Siehe <a href="#">Felder für die LAN-Synchronisierungs-Webseite, auf Seite 57.</a></li> </ul>
Primary Data Sync IP (IP zur Synchronisierung der Primärdaten)	IP-Adresse	Gibt die IP-Adresse für die Datensynchronisierung der Basisstation an.  Durch die Verwendung von Multicast ist die IP-Adresse der Basisstation automatisch ausgewählt.  Die Funktion zur Datensynchronisierung verwendet den Portbereich 49200 bis 49999  <b>Hinweis</b> Durch die Verwendung des Peer-to-Peer-Modus MUSS die verwendete IP der Basisstation für die Quelle der Datensynchronisierung definiert sein.  <b>Hinweis</b> Durch die Verwendung des Peer-to-Peer-Modus mit Version unter V306 wird die Systemfunktion zur automatischen Wiederherstellung begrenzt. Es gibt keine automatische Wiederherstellung der Quelle für die Datensynchronisierung im Peer-to-Peer-Modus.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Multi cell Debug (Fehlersuche [Debuggen] bei mehreren Zellen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne (Standardwert)</li> <li>• Data Sync (Datensynchronisierung)</li> <li>• Automatische Struktur</li> <li>• Beide</li> </ul>	Zeigt an, auf welcher Ebene die Informationen zur Fehlersuche (Debugging) für mehrere Zellen in den Protokollen gespeichert sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne (Standardwert): Kein d</li> <li>• Datensynchronisierung: Schreibt Header-Informationen für alle empfangenen und gesendeten Paket, die bei der Fehlersuche (Debugging) besonderer Probleme verwendet werden.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatische Struktur: Schreibt Status und Daten in Bezug auf die Funktion "Auto Tree Configuration" (Konfiguration der automatischen Struktur).</li> <li>• Beide: Sowohl die Datensynchronisierung als auch die automatische Struktur ist aktiviert.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Durch diese Einstellung werden viele Protokolle generiert. Verwenden Sie sie daher kurzfristig bei der Fehlersuche (Debugging).</p>

Nach dem Festlegen des Systemfeldes "Multicell" (Mehrere Zellen) auf **Aktiviert** und Neustarten der Basisstation wird eine Nachricht auf der Seite angezeigt.

**Tabelle 47: Einstellungen des DECT-Systems**

Feld	Inhalt	Beschreibung
RFPI System (RFPI-System)		Zeigt die Funkidentität an, die alle Basisstationen für das System mit mehreren Zellen verwenden.
Auto configure DECT sync source tree (Automatische Konfiguration der Struktur der DECT-Synchronisierungsquelle)	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Steuert die Möglichkeit, das System mit mehreren Zellen zu synchronisieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: Wenn die ursprüngliche primäre Basisstation nicht erreichbar ist, setzt das System den Vorgang ohne eine primäre Station für die Synchronisierung fort.</li> <li>• Aktiviert: Wenn die ursprüngliche primäre Basisstation nicht erreichbar ist, wird eine andere Basisstation zur primären Basisstation.</li> </ul>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Allow multi primary (Mehrere primäre Basisstationen zulassen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Ermöglicht die Konfiguration der Systeme an mehreren Standorten.
Auto create multi primary (Automatisch mehrere primäre Stationen erstellen)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	

Tabelle 48: Einstellungen der Basisstation

Feld	Inhalt	Beschreibung
Number of SIP accounts before distributed load (Anzahl an SIP-Konten vor der verteilten Last)		
SIP Server support for multiple registrations per account (SIP-Server-Unterstützung für mehrere Registrierungen pro Konto)	Werte <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	
System combination (Number of base stations/Repeaters per base station (Systemkombination (Anzahl an Basisstationen/Repeatern pro Basisstation))).		

Tabelle 49: Gruppe der Basisstationen

Feld	Inhalt	Beschreibung
ID		Eine schreibgeschützte Indexnummer.
RPN		Gibt die Radio Fixed Part Number (RPN) der Basisstation an. Die RPN jeder Basisstation ist eindeutig.
Version		Gibt die Firmware-Version an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
MAC-Adresse		Enthält die MAC-Adresse der Basisstation.
IP-Adresse		Enthält die IP-Adresse der Basisstation.
IP-Status (IP Status)	<p>Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbunden</li> <li>• Verlust der Verbindung</li> <li>• Diese Einheit</li> </ul>	<p>Gibt den Status der Basisstation an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbunden: die Basisstation ist online.</li> <li>• Verlust der Verbindung: die Basisstation befindet sich nicht im Netzwerk</li> <li>• Diese Einheit: die Basisstation, deren Informationen Sie sich anschauen.</li> </ul>
DECT sync source (DECT-Synchronisierungsquelle)		Enthält Informationen über die Chain für mehrere Zellen.
DECT property (DECT-Eigentum)	<p>Werte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär</li> <li>• Gesperrt</li> <li>• Suchen</li> <li>• Freie Ausführung</li> <li>• Unbekannt</li> <li>• Unterstütztes Sperren</li> <li>• Sync. Getrennt</li> </ul>	<p>Gibt den Status der Basisstation an.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Primär: Die Basisstation ist die primäre Basisstation und alle anderen Basisstationen werden mit dieser Basisstation synchronisiert.</li> <li>• Gesperrt: Die Basisstation wird mit der primären Basisstation synchronisiert.</li> <li>• Suchen: Die Basisstation versucht, eine Synchronisierung mit der primären Basisstation durchzuführen.</li> <li>• Freie Ausführung: Die Synchronisierung der Basisstation mit der primären Basisstation wurde unterbrochen.</li> <li>• Unbekannt: Es gibt keine Verbindungsinformationen.</li> <li>• Unterstützte Sperre: Die Basisstation kann keine Synchronisierung mit der primären Basisstation über DECT durchführen und daher verwendet sie Ethernet für die Synchronisierung.</li> <li>• Sync. Getrennt: Gibt an, dass die Synchronisierung der Basisstation unterbrochen wurde, jedoch gibt es einen aktiven Anruf auf dem zugeordneten Mobilteil. Wenn der Anruf beendet wird, versucht die Basis die Synchronisierung durchzuführen.</li> </ul>
Base Station Name (Basisstationsname)		Gibt den Namen der Basisstation an, der auf der Seite <b>Management</b> (Verwaltung) zugeordnet wurde.



Im Abschnitt "DECT Chain" (DECT-Chain) wird die Hierarchie der Basisstationen in Diagrammform dargestellt.

## Felder für die LAN-Synchronisierungs-Webseite

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **LAN Sync** (LAN-Synchronisierung) der Basisstation angezeigt werden.

Diese Seite wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

**Tabelle 50: IEEE1588 LAN-Synchronisierungseinstellungen**

Feld	Inhalt	Beschreibung
IEEE1588	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Aktiviert: Gibt die Verwendung der LAN-Synchronisierung an. Im Folgenden sind die Netzwerkanforderungen für die LAN-Synchronisierung aufgeführt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Basisstationen "Sync Master" und "Sync Slave" unterstützen maximal drei kaskadierte Ethernet-Switches.</li> <li>• Wir empfehlen und unterstützen nur die Switches, die den IEEE1588 Ethernet-Synchronisierungsanforderungen entsprechen.</li> <li>• Alle Basisstationen müssen mit einem dedizierten DECT-VLAN verbunden sein.</li> <li>• Das DECT-VLAN in allen Switches, die mit der DECT-Infrastruktur verbunden sind, muss mit der höchsten Priorität konfiguriert sein.</li> <li>• Die Backbone-Netzwerklast darf nicht mehr als 50 Prozent der gesamten Verbindungskapazität überschreiten.</li> <li>• Der Ethernet-Switch muss DSCP als QoS-Parameter verwenden.</li> <li>• Das Netzwerk muss Multicast-Datagramme von IEEE1588 unterstützen.</li> </ul>

## Felder auf der Webseite für Sternkürzel

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Star Codes** (Sternkürzel) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 51: Felder auf der Webseite für Sternkürzel

Feld	Code	Beschreibung
Call Return (Letzten Anrufer zurückrufen)	Standardwert: 69	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um zurückzurufen.
Blinde Übergabe	Standardwert: 88	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um einen Anruf ohne Rücksprache zu übergeben.
Call Forward All Activate (Rufumleitung alle Anrufe aktivieren)	Standardwert: 72	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um alle Anrufe weiterzuleiten.
Call Forward All Deactivate (Rufumleitung alle Anrufe deaktivieren)	Standardwert: 73	Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit der Anrufsignalton auf dem Telefon wieder zu hören ist.
Call Wait Activate (Anklopf Funktion aktivieren)	Standardwert: 56	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um den Anklopfon zu aktivieren.
Call Wait Deactivate (Anruf warten deaktivieren)	Standardwert: 57	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um den Anklopfon zu deaktivieren.
Das Blockieren der Anrufer-ID bei ausgehenden Anrufen aktivieren	Standardwert: 67	Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit die Anrufer-ID bei einem ausgehenden Anruf nicht gesendet wird.
Das Blockieren der Anrufer-ID bei ausgehenden Anrufen deaktivieren	Standardwert: 68	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um die Anrufer-ID bei einem ausgehenden Anruf zu senden.
Block Anonymous Incoming Calls Activate (Blockieren anonymer eingehender Anrufe aktivieren)	Standardwert: 77	Wählen Sie dieses Sternkürzel, um Anrufe zu blockieren, die keine Anrufer-ID besitzen.
Block Anonymous Incoming Calls Deactivate (Blockieren anonymer eingehende Anrufe deaktivieren)	Standardwert: 87	Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit alle Telefone Anrufe erhalten, die keine Anrufer-ID besitzen.
Funktion "Nicht erreichbar" aktivieren	Standardwert: 78	Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit der Anrufsignalton auf dem Telefon nicht zu hören ist.
Funktion "Nicht erreichbar" deaktivieren	Standardwert: 79	Wählen Sie dieses Sternkürzel, damit der Anrufsignalton auf dem Telefon zu hören ist.

## Felder auf der Webseite für Anrufverlaufstöne

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Call Progress Tones** (Anrufverlaufstöne) der Basisstation angezeigt werden.

Die Anrufverlaufstöne unterscheiden sich je nach Region. Wenn Sie das Land für Ihr System festlegen, werden auf dieser Seite die Standardtöne für Ihr Land angezeigt.

**Table 52: Felder für den Abschnitt zu Anrufverlaufstönen**

Feld	Beschreibung
Dial Tone (Wählton)	Fordert den Benutzer auf, eine Telefonnummer zu wählen.
Outside Dial Tone (Externer Wählton)	Dies ist ebenfalls eine Alternative zum normalen Wählton. Der Ton fordert den Benutzer zum Wählen einer externen Telefonnummer (statt einer internen Durchwahl) auf. Dieser Wählton wird initialisiert, wenn im Wählplan ein Komma („，“) enthalten ist.
Prompt Tone (Eingabeton)	Fordert den Benutzer auf, eine Telefonnummer für die Anrufweiterleitung zu wählen.
Busy Tone (Besetztzeichen)	Wird wiedergegeben, wenn für einen ausgehenden Anruf ein 486-RSC empfangen wird.
Reorder Tone (Reorder-Ton)	Dieses Signal ertönt, wenn ein ausgehender Anruf fehlgeschlagen ist oder wenn der Gesprächspartner am anderen Ende während eines aktiven Anrufs aufgelegt hat. Der Reorder-Ton ertönt automatisch, wenn beim Wählton oder einer der entsprechenden Alternativen eine Zeitüberschreitung auftritt.
Warnton „Hörer abnehmen“	Wird wiedergegeben, wenn der Telefonhörer nach einer bestimmten Zeitdauer abgenommen wurde.
Freizeichenton	Wird bei ausgehenden Anrufen wiedergegeben, wenn die Gegenstelle klingelt.
Call Waiting Tone (Anklopftton)	Wird wiedergegeben, wenn ein Anruf wartet.
Confirm Tone (Bestätigungston)	Kurzer Ton, der den Benutzer darüber informiert, dass der zuletzt eingegebene Wert akzeptiert wurde.
Holding Tone (Halteton)	Dieser Ton informiert den lokalen Anrufer darüber, dass der Gesprächspartner den Anruf in die Warteschleife gesetzt (gehalten) hat.
Conference Tone (Konferenzton)	Dieser Ton wird für alle Teilnehmer wiedergegeben, wenn gerade ein Konferenzgespräch mit drei Teilnehmern stattfindet.
Page Tone (Paging-Ton)	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.8. Wird auf allen Mobilteilen wiedergegeben, wenn die Basisstation eine Seite erhält.

## Felder auf der Webseite für Wählpläne

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Dial Plans** der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 53: Felder für Wählpläne**

Feld	Beschreibung
IDX	Gibt die Indexnummer des Wählplans (auf Seite <a href="#">Felder auf der Webseite des Terminals</a> , auf Seite 9 verwendet) an.
Rufnummernplan	Enthält die Definition eines Wählplans.
IDX	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1). Gibt die Indexnummer der Anrufer-ID an.
Anruf-ID-Zuordnung	Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 5.1 (1). Enthält die Definition einer Anrufer-ID.

## Lokale Anrufgruppen

In diesen angezeigten Feldern können die lokalen Anrufgruppen hinzugefügt oder bearbeitet werden.

Diese Webseite ist in der Firmware-Version 5.1 (1) neu.

**Tabelle 54: Webseitenfelder für lokale Anrufgruppen**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Line name (Leitungsname)	Zeichenfolge Länge: 1 bis 7 Zeichen	Gibt den Namen der Leitung für eingehende und ausgehende Anrufe an.
Durchwahl	Ziffernfolge	Gibt die Telefonnummer an.  Die Durchwahl muss auf dem SIP-Server konfiguriert werden, bevor das Mobilteil Anrufe tätigen und entgegennehmen kann.  Die Durchwahl wird auf dem Hauptbildschirm des Mobilteils angezeigt.
Authentication User Name (Benutzername zur Authentifizierung)	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen an, der dem Mobilteil im Anrufsteuerungssystem zugewiesen ist. Der Name darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.
Authentication Password (Authentifizierungskennwort)	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort des Benutzers im Anrufsteuerungssystem an. Das Kennwort darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Anzeigenname	Zeichenfolge	Gibt den Namen an, der für die Durchwahl angezeigt werden soll.  Dieser Name wird auf dem Hauptbildschirm direkt unter Datum und Uhrzeit angezeigt.
XSI Username (XSI-Benutzername)	Zeichenfolge	Identifiziert den Benutzernamen für das BroadSoft XSI-Telefonbuch. Der Name darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.
XSI Password (XSI-Kennwort)	Zeichenfolge	Gibt das Kennwort für das BroadSoft XSI-Telefonbuch an. Das Kennwort darf aus bis zu 128 Zeichen bestehen.
Mailbox Name (Name des Postfachs)	Zeichenfolge	Gibt den Benutzernamen für das Sprachspeichersystem an.
Mailbox Number (Postfachnummer)	Ziffernfolge Gültige Inhalte sind 0–9, *, #	Gibt die Nummer an, die für das Sprachspeichersystem gewählt werden muss. Diese Nummer muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.
Server	Dropdown-Liste der IP-Adressen	Gibt die Adresse des SIP-Servers des Anrufsteuerungssystems an.
Call waiting feature (Anklopfunktion)	Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob die Anklopfunktion auf dem Telefon verfügbar ist.
Gemeinsame Leitungsnutzung in BroadWorks	Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob die Leitung gemeinsam genutzt wird.  Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.
BroadWorks Feature Event Package (BroadWorks Ereignispaket für Funktionen)	Funktionsstatus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das BroadWorks-Paket verfügbar ist. Zu den Funktionen gehören: Bitte nicht stören (DND, „Do Not Disturb“), Rufumleitung (alle, besetzt, keine Antwort).  Gilt nur für BroadSoft SIP-Server. Muss auf dem SIP-Server aktiviert sein.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Forwarding Unconditional Number (Nummer zur direkten Weiterleitung) (2 Felder)	<p>Ziffernfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> <p>Funktionsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	<p>Gibt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die direkte Rufumleitung verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht.</li> </ul> <p>Gilt für alle eingehenden Anrufe.</p>
Forwarding No Answer Number (Nummer zur Weiterleitung bei Nichtannahme) (3 Felder)	<p>Ziffernfolge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> <p>Funktionsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul> <p>Zeit in Sekunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich von 0 bis 255</li> <li>• Standardwert: 90</li> </ul>	<p>Gibt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob eine Rufumleitung bei Nichtannahme verfügbar ist.</li> <li>• Nummer, die gewählt werden muss, wenn ein Anruf für das Mobilteil eingeht und nicht angenommen wird.</li> <li>• die Wartezeit in Sekunden, bevor der Anruf als nicht angenommen betrachtet wird.</li> </ul> <p>Gilt für alle nicht angenommenen Anrufe.</p>
Forwarding on Busy Number (Weiterleitung bei Besetzt) (2 Felder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gültige Inhalte sind 0–9, *, #</li> </ul> <p>Funktionsstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	<p>Gibt an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ob die Rufumleitung bei Besetzt verfügbar ist.</li> <li>• welche Nummer gewählt werden muss, wenn das Mobilteil besetzt ist. Ein Mobilteil ist besetzt, wenn es bereits über 2 Anrufe verfügt (einen aktiven und einen gehaltenen Anruf).</li> </ul> <p>Gilt, wenn sich das Mobilteil in einem Anruf befindet.</p>
Reject anonymous calls (Anonyme Anrufe ablehnen)	<p>Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	<p>Gibt an, ob das Mobilteil Anrufe ablehnen soll, die keine Anrufer-ID aufweisen.</p>

Feld	Inhalt	Beschreibung
Hide Number (Nummer unterdrücken)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus</li> <li>• An für nächsten Anruf</li> <li>• Stets verfügbar</li> </ul>	Gibt an, ob das Mobilteil einen Anruf ohne die Anrufer-ID tätigen kann.
Bitte nicht stören	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob der Benutzer den Modus „Bitte nicht stören“ aktivieren kann.

## Felder auf der Webseite des Repeaters

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Repeaters** der Basisstation angezeigt werden.

**Table 55: Felder auf der Webseite des Repeaters**

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Index des Repeaters an.
RPN	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Repeater-Nummer an.
Name/IPEI	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den konfigurierten Namen und die IPEI des Repeater an.
DECT sync source (DECT-Synchronisierungsquelle)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Basisstation an, mit der der Repeater kommuniziert.
DECT-Synchronisierungsmodus	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Art der Synchronisierung mit der Basisstation an.
Status	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Status des Repeaters an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert: der Repeater ist nicht für die Kommunikation mit der Basisstation konfiguriert.</li> <li>• Aktiviert: der Repeater ist für die Kommunikation mit der Basisstation konfiguriert.</li> </ul>
Typ/FW-Info	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Firmware-Version des Repeaters an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
FWU Progress (FWU Fortschritt)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	<p>Gibt den Zustand des Firmware-Updates (FWU) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus) – Gibt an, dass das Feld der Softwareversion auf der Seite <b>Firmware Update</b> (Firmware-Update) auf 0 gesetzt ist.</li> <li>• Initializing (initialisiert): Gibt an, dass der Update-Prozess in Bearbeitung ist.</li> <li>• X %: Gibt den Fortschritt des Updates an, wobei X für die Anzeige des Fortschritts steht (0-100).</li> <li>• Verifying X% (X% wird überprüft): Gibt an, dass die Firmware-Überprüfung ausgeführt wird, bevor sie verwendet wird.</li> <li>• Conn.term.wait: Gibt an, dass das Firmware-Update für den Repeater abgeschlossen ist und der Repeater zurückgesetzt wird.</li> <li>• Complete (Abgeschlossen): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist.</li> <li>• Error (Fehler): Gibt an, dass das Update nicht erfolgreich war. Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei nicht gefunden.</li> <li>• Datei ist ungültig.</li> </ul> </li> </ul>

## Felder auf der Webseite des Repeaters hinzufügen oder bearbeiten

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Repeater** der Basisstation angezeigt werden. Diese Seite wird angezeigt, wenn Sie die Konfiguration eines Repeater hinzufügen oder ändern.

**Tabelle 56: Felder auf der Webseite des Repeaters**

Feld	Inhalt	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Identifiziert den Namen des Repeaters. Sie können den Namen auf einen Ort festlegen
DECT-Synchronisierungsmodus	Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuell</li> <li>• Lokal automatisch</li> </ul>	Gibt den Registrierungstyp für den Repeater an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Manuell: Sie müssen Parameter manuell zuweisen.</li> <li>• Lokal automatisch: der Repeater erkennt das Basissignal und nimmt die Konfiguration automatisch vor.</li> </ul>



Feld	Inhalt	Beschreibung
RPN	Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• FEHLER</li> <li>• RPNxx</li> </ul>	Gibt die RPN für den Repeater an <ul style="list-style-type: none"> <li>• FEHLER: Der Repeater wählt den ersten verfügbaren Basisstations-Steckplatz aus.</li> <li>• RPNxx: Der Repeater wählt den konfigurierten Basisstations-Steckplatz aus.</li> </ul>
DECT sync source (DECT-Synchronisierungsquelle)	Liste der verfügbaren RPNs	Gibt die RPNs an, die auf den Basisstationen verfügbar sind.

## Felder auf der Webseite für Alarme

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Alarm** der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 57: Felder auf der Webseite für Alarme**

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX	Ziffer	Gibt die Indexnummer des Alarms an.
Profile Alias (Profil-Alias)	Zeichenfolge	Gibt den Namen des Alarms an.
Alarm type (Alarmtyp)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alarmtaste</li> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt den Typ des Alarms über die Taste <b>Notruf</b> an.
Alarm Signal (Alarmsignal)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachricht</li> <li>• Anrufen</li> <li>• Beacon-Nachricht</li> </ul>	Gibt an, welches Signal der Alarm ausgibt, wenn das Mobilteil die Alarmtaste ( <b>Notruf</b> ) aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachricht: Eine Textnachricht wird an den Alarmserver gesendet.</li> <li>• Anruf: Bei einem ausgehenden Anruf wird die angegebene Notrufnummer gewählt.</li> </ul>
Stop Alarm from Handset (Alarm des Mobilteils beenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob das Mobilteil den Alarm abbrechen kann.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Trigger Delay (Trigger-Verzögerung)	Ziffer 0 bis 255	Gibt die Verzögerung in Sekunden an, bevor das Mobilteil eine Vorabwarnung für den Alarm anzeigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 0: Keine Vorabwarnung bei Alarm; der Alarm wird direkt gesendet.</li> <li>• Sonstige: Die Zeitdauer, in der die Vorabwarnung des Alarms angezeigt wird. Wenn die Anzahl an Sekunden überschritten wird, wird der Alarm gesendet. Es kann einige Sekunden dauern, bis der Alarm an den konfigurierten Ort gesendet wird.</li> </ul>
Stop Pre-Alarm from Handset (Vorabalarm über Mobilteil beenden)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert</li> <li>• Aktiviert (Standardwert)</li> </ul>	Gibt an, ob der Benutzer den Alarm beenden kann.
Pre-Alarm Delay (Verzögerung des Vorab-Alarms)	Ziffer 0 bis 255	Gibt die Verzögerung zwischen der Zeit an, in der der Vorab-Alarm angezeigt wird, und der Zeit, in der der Alarm ausgegeben wird.
Howling	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Gibt an, ob das Mobilteil mit dem Howling-Signal beginnen sollte. Wenn DHCP deaktiviert ist, wird nur das Anruf- oder Nachrichtensignal gesendet.

## Felder auf den Webseiten zu Statistik

Die Webseite **Statistics** verfügt über eine Reihe von Statistikansichten:

- System
- Anrufe
- Repeater (wird nicht verwendet)

Jede Seite enthält Informationen, damit Sie besser verstehen, wie Ihr System verwendet wird, und Sie Probleme frühzeitig erkennen können.

### Felder auf der Webseite zum System

Dies sind die Felder, die im Link **System** der Webseite **Statistics** (Statistiken) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 58: Statistik: Systemfelder auf der Webseite

Feld	Beschreibung
Base Station Name (Basisstationsname)	Enthält die IP-Adresse und den Namen der Basisstation. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe aller vorhergehenden Zeilen der Tabelle. Wenn nur eine Basisstation im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.
Operation/Duration (Betrieb/Dauer) D-H:M:S	Gibt die Zeit seit dem letzten Neustart und der kumulierten Betriebszeit ab dem letzten Zurücksetzen der Statistiken oder dem letzten Firmware-Upgrade an.
DECT Operation (DECT-Betrieb) D-H:M:S	Gibt die Zeit an, in der das DECT-Protokoll aktiv war.
Besetzt	Enthält die Angabe, wie oft die Basis besetzt war (kann keine weiteren aktiven Anrufen verarbeiten).
Busy Duration (Belegt-Dauer) D-H:M:S	Zeigt die kumulative Zeit an, in der die Basisstation besetzt war.
SIP Failed (SIP fehlgeschlagen)	Zeigt an, wie oft eine SIP-Registrierung fehlgeschlagen ist.
Terminal Removed (Terminal entfernt)	Zeigt an, wie oft ein Mobilteil als entfernt markiert wurde.
Suchen	Zeigt an, wie oft die Basis nach ihrer Synchronisierungsquelle gesucht hat.  Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.
Freie Ausführung	Zeigt an, wie häufig eine Basis ihre Daten über die Synchronisierungsquelle synchronisiert hat.  Wenn dieser Status häufig ausgelöst wird, müssen Sie möglicherweise Änderungen an der Konfiguration der Basisstation durchführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Basisstation-Status</a> .  Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.
Source Changed (Quelle geändert)	Zeigt an, wie oft die Basis die Synchronisierungsquelle geändert hat.  Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

#### Felder auf der Webseite für Anrufe

Dies sind die Felder, die im Link **Anrufe** der Webseite **Statistics** (Statistiken) der Basisstation angezeigt werden.

Tabelle 59: Felder auf der Webseite für Anrufe

Feld	Beschreibung
Base Station Name (Basisstationsname)	Enthält die IP-Adresse und den Namen der Basisstation. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe aller vorhergehenden Zeilen der Tabelle. Wenn nur eine Basisstation im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.
Operation/Duration (Betrieb/Dauer) D-H:M:S	Gibt die Zeit seit dem letzten Neustart und der kumulierten Betriebszeit ab dem letzten Zurücksetzen der Statistiken oder dem letzten Firmware-Upgrade an.
Anzahl	Zeigt die Anzahl Anrufe an, die auf der Basis bearbeitet wurden.
Dropped (Getrennt)	Zeigt die Anzahl aktiver Anrufe an, die getrennt wurden. Jeder getrennte Anruf führt zu einem Syslog-Eintrag.  Ein Beispiel für einen getrennten Anruf ist, wenn ein Benutzer sich in einem aktiven Anruf befindet und sich anschließend aus der Reichweite der Basisstation entfernt.
Notrufe	Zeigt die Gesamtzahl der Notrufe an.  Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.
Anrufverluste wegen Notruf	Zeigt die Anzahl der Anrufe an, die aufgrund von Notrufen abgebrochen wurden.  Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.
Abgelehnte Notrufe	Zeigt die Anzahl der abgelehnten Notrufe an.  Dieses Feld ist neu für Firmware-Version 4.7.
Keine Antwort	Zeigt die Anzahl der Anrufe an, die aufgrund von Hardwareproblemen nicht auf einen eingehenden Anruf geantwortet haben. Jeder Anruf führt zu einem Syslog-Eintrag.  Ein Beispiel für einen Anruf, der nicht angenommen wird, ist, wenn ein externer Benutzer versucht, bei einem Mobilteil anzurufen, das sich nicht in Reichweite der Basisstation befindet.
Dauer D-H:M:S	Zeigt die Gesamtzeit an, in der Anrufe auf der Basis aktiv waren.
Aktiv	Zeigt die Anzahl der Mobilteile an, die zurzeit an der Basisstation aktiv sind.
Max Active (Max. aktiv)	Zeigt die maximale Zahl der Anrufe an, die gleichzeitig aktiv waren.
Codec G711U:G711A:G729:G722:G726:OPUS	Zeigt an, wie oft jeder Codec in den Anrufen verwendet wurde.

Feld	Beschreibung
Handover Attempt Success (Erfolgreicher Übergabeversuch)	Zeigt die Anzahl der erfolgreichen Übergaben an. Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.
Handover Attempt aborted (Übergabeversuch abgebrochen)	Zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Übergaben an. Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.
Audio Not Detected (Audio nicht erkannt)	Zeigt an, wie häufig eine Audioverbindung nicht hergestellt wurde.

### Felder auf der Webseite des Repeaters

Diese Felder werden unter dem **Repeater**-Link der **Statistik**-Webseite der Basisstation angezeigt.

**Tabelle 60: Felder auf der Webseite des Repeaters**

Feld	Beschreibung
IDX/Name	Enthält die Adresse und den Namen des Repeater-Index. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe aller vorhergehenden Zeilen der Tabelle. Wenn nur ein Repeater im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.
Vorgang D-H:M:S	Zeigt die Zeit seit dem letzten Reset der Statistik oder dem letzten Firmware-Upgrade an.
Besetzt	Zeigt an, wie oft der Repeater ausgelastet war.
Busy Duration (Belegt-Dauer) D-H:M:S	Zeigt an, wie oft der Repeater ausgelastet war.
Max Active (Max. aktiv)	Zeigt die maximale Zahl der Anrufe an, die gleichzeitig aktiv waren.
Suchen	Zeigt an, wie oft der Repeater nach der Synchronisierungsquelle gesucht hat.
Wiederherstellung	Zeigt die Anzahl der Male an, die der Repeater keine Verbindung mit seiner Synchronisierungsquelle herstellen und mit einer anderen Basis oder einem anderen Repeater synchronisieren konnte.
Source Changed (Quelle geändert)	Zeigt an, wie oft der Repeater die Synchronisierungsquelle geändert hat.
Wideband	Zeigt die Anzahl der Wide-Band-Anrufe an.
Schmalband	Zeigt die Anzahl der Narrow-Band-Anrufe an.

## Felder auf den Webseiten zur allgemeinen Statistik

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Generic Statistics** (Allgemeine Statistiken) der Basisstation angezeigt werden.

Jede Zeile enthält einen Wert und ein Diagramm der Daten für die letzten 24 Stunden.

**Tabelle 61: Felder zu DECT-Statistiken**

Feld	Beschreibung
Gesamtanzahl der DLC-Instanzen	Die Gesamtzahl der instanziierten Data Link Control (DLC)-Instanzen über die gesamte Lebensdauer.
Max. gleichzeitige DLC-Instanzen	Die während der Lebensdauer höchste gleichzeitige Anzahl instanziiertes DLC-Instanzen.
Aktuelle Anzahl der DLC-Instanzen	Die aktuelle Anzahl der instanziierten DLC-Instanzen.
Gesamtanzahl der Zeiten in verwendeten max. DLC-Instanzen	Die Anzahl der Fälle, in denen wir die derzeit höchste Anzahl von DLC-Instanzen erreichen.
Aufgewendete Gesamtzeit in verwendeten max. DLC-Instanzen (H:M:S)	Die Zeit, die in der höchsten gleichzeitigen Anzahl von instanziierten DLC-Instanzen verbracht wurde.
Durchschnittliche Häufigkeit x Nutzung in dieser Stunde (max. 100 pro Steckplatz) (wobei x für 0 bis 9 steht)	Die durchschnittliche Verwendung der Häufigkeitszahl x. Der Wert ist 100, wenn die Frequenz von einem Slot im gemessenen Zeitrahmen voll genutzt wird.
Durchschnittliche Slot-Nutzung (gerade Nummer) in dieser Stunde (max. 100 pro Steckplatz)	Die durchschnittliche Nutzung der Slots mit geraden Nummern.
Durchschnittliche Slot-Nutzung (ungerade Nummer) in dieser Stunde (max. 100 pro Steckplatz)	Die durchschnittliche Verwendung der Slots mit ungeraden Nummern.
Prozentsatz der Zeit x in dieser Stunde verwendete Steckplätze (wobei x für 0 bis 12 steht)	Die prozentuale Zeitnutzung der Anzahl "x" der DECT-Steckplätze für die aktuelle Stunde.  Die prozentuale Zeit, zu der die Anzahl X der DECT-Steckplätze während einer bestimmten Stunde genutzt werden (im Vergleich zu anderen Steckplatz-Zählungen).
Gesamte Codec-Nutzung (G.711A, G.711U, G.726, G.729)	Zeigt den verwendeten Codec an. Die Anzahl, wie oft wir den RTP-Stream mit einem der beiden Codecs instanziiieren.  Dieses Feld ist für Firmware-Version 4.7 nicht verfügbar.
Gesamter CHO-Erfolg	Die Anzahl der erfolgreichen Verbindungsübergaben.

Feld	Beschreibung
Gesamte Anzahl an erzwungenen PP-Wechseln	Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer von dieser Basis erzwungenen PP-Wechsel.

Die DECT-Synchronisierungsstatistik wird nur auf der angezeigt 210 Basisstation mit mehreren Zellen.

**Tabelle 62: Statistikfelder zur DECT-Synchronisierung**

Feld	Beschreibung
Aktueller Synchronisierungsstatus	Der aktuelle DECT-Synchronisierungsstatus. Beispiel: Master, Suchen, Freie Ausführung usw.
Aktuelle Synchronisierung Kette	Die aktuelle DECT-Synchronisierungsquellen-FP-ID dieser Basis.
Uhrzeitstempel für zuletzt geänderte Synchronisierungskette	Uhrzeitstempel der letzten Änderung der DECT-Synchronisierungsquelle für diese Basis.
Stündliche Anzahl an Änderungen der Synchronisierungskette	Die Anzahl der Änderungen der DECT-Synchronisierungsquelle für diese Basis in der aktuellen Stunde.
Gesamtanzahl an Änderungen der Synchronisierungskette	Die Gesamtzahl während der Lebensdauer, die die DECT-Synchronisierungsquelle für diese Basis geändert wurde.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Master (H:M:S)	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Master" war.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Gesperrt (H:M:S)	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Gesperrt" war.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Freie Ausführung (H:M:S)	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Alien Free Running" (Fremd - Freie Ausführung) war.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Unterstützt gesperrt	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation unterstützt wurde.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Synchronisierung getrennt (H:M:S)	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation unterbrochen wurde.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Suchen (H:M:S)	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die die Basisstation nach der Quelle suchte.
Gesamtzeit im Synchronisierungsstatus: Unbekannt (H:M:S)	Die Zeit in der aktuellen Stunde, die der Synchronisierungsstatus der Basisstation "Unbekannt" war.

Feld	Beschreibung
Zuletzt gemeldete Synchronisierungsinformationen an diese Basis	Die Uhrzeit, zu der das System die Synchronisierungsinformationen der Basisstation zuletzt empfangen hat.

Tabelle 63: RTP-Statistikfelder

Feld	Beschreibung
Gesamte RTP-Verbindungen (einschließlich Informationen zum Verbindungstyp, z. B. extern, Relais, Aufzeichnung)	Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer instanziierten RTP-Streams.
Max. gleichzeitige RTP-Verbindungen (einschließlich Informationen zum Verbindungstyp, z. B. extern, Relais, Aufzeichnung)	Die höchste gleichzeitige Anzahl der während der Lebensdauer instanziierten RTP-Streams.
Aufgewendete Gesamtzeit in verwendeten max. RTP-Verbindungen (H:M:S)	Die Zeit, die wir in der höchsten gleichzeitigen Anzahl von instanziierten RTP-Streams verbracht haben.
Aktuelle RTP-Verbindungen (einschließlich Informationen zum Verbindungstyp, z. B. extern, Relais, Aufzeichnung)	Die aktuelle Anzahl der instanziierten RTP-Streams.
Aktuelle lokale RTP-Verbindungen	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten lokalen RTP-Streams an.
Aktuelle lokale Relay-RTP-Verbindungen	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten lokalen RTP-Relay-Streams an.
Aktuelle Remote-Relay-RTP-Verbindungen	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten Remote-RTP-Relay-Streams an.
Aktuelle Aufzeichnungs-RTP-Verbindungen	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Gibt die aktuelle Anzahl der RTP-Aufzeichnungsstreams an.
Aktueller Blackfin-DSP-Status	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.



Feld	Beschreibung
Gesamtanzahl der Blackfin-DSP-Neustarts	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Dieses Feld wird nur auf der 210 Basisstation mit mehreren Zellen angezeigt.

Tabelle 64: IP - Stack-Statistikfelder

Feld	Beschreibung
Offene Verbindungen insgesamt	Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer verwendeten Sockets.
Max. gleichzeitige offene Verbindungen	Die maximal zulässige Anzahl der während der Lebensdauer verwendeten Sockets.
Aktuelle offene Verbindungen	Die aktuelle Anzahl der verwendeten Sockets.
Gesamtanzahl der tx-Nachrichten	Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer übertragenen IP-Pakete.
Gesamtanzahl der rx-Nachrichten	Die Gesamtzahl der während der Lebensdauer empfangenen IP-Pakete.
Gesamtanzahl der tx-Fehler	Die Gesamtzahl der Fehler während der Lebensdauer, die während der IP-Paketübertragung aufgetreten sind.

Tabelle 65: System-Statistikfelder

Feld	Beschreibung
Betriebszeit (H:M:S)	Die Zeit, die die Basis nacheinander ausgeführt wurde.
Aktuelle CPU-Auslastung	Der aktuelle Auslastungsprozentsatz der CPU. Die Information wird alle 5 Sekunden aktualisiert.
Aktuelle Heap-Verwendung	Die aktuelle Verwendung des Heaps in Bytes.
Max. Heap-Verwendung (%)	Die Spitzenauslastung des Heaps in Prozent.
E-Mail-Warteschlange ROS_SYSLOG	Die Größe der internen E-Mail-Warteschlange für Syslogs.
E-Mail-Warteschlange ROS_x (wobei x für 0 bis 5 steht)	Die Größe der internen E-Mail-Warteschlange.

## Felder der Diagnose-Webseite

Die Webseite **Diagnostics** (Diagnose) verfügt über diese Ansichten:

- Basisstationen
- Durchwahlen
- Protokollierung

Jede Seite enthält Informationen, damit Sie besser verstehen, wie Ihr System verwendet wird, und Sie Probleme frühzeitig erkennen können.

### Basisstation

Dies sind die Felder, die im Link **Base Stations** (Basisstationen) der Webseite **Diagnostics** (Diagnose) der Basisstation angezeigt werden.

**Tabelle 66: Felder auf der Webseite für Basisstationen**

Feld	Beschreibung
Base Station Name (Basisstationsname)	Gibt die IP-Adresse und den Namen der Basisstation über die Verwaltungseinstellungen an. Die letzte Zeile der Tabelle enthält die Summe alle vorherigen Zeilen in der Tabelle. Wenn nur eine Basisstation im System vorhanden ist, wird nur die Zusammenfassungszeile (Sum) angezeigt.
Active DECT Ext (Aktive DECT-Durchwahl) (Mm/Ciss/CcOut/CcIn)	Zeigt die Anzahl der aktiven Verbindungen zu Durchwahlen in der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mm – Mobility Management</li> <li>• CISS – Call Independent Supplementary Service (Anruf-unabhängige erweiterte Dienste)</li> <li>• CcOut – Call Control Out (Anrufsteuerung ausgehend)</li> <li>• CcIn – Call Control In (Anrufsteuerung eingehend)</li> </ul>
Active DECT Rep (Aktiver DECT-Repr.) (Mm/Ciss/CcOut/CcIn)	Zeigt die Anzahl an Verbindungen zu Repeatern in der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mm – Mobility Management</li> <li>• CISS – Call Independent Supplementary Service (Anruf-unabhängige erweiterte Dienste)</li> <li>• CcOut – Call Control Out (Anrufsteuerung ausgehend)</li> <li>• CcIn – Call Control In (Anrufsteuerung eingehend)</li> </ul>
Active RTP (Aktiver RTP) (Lcl/Rx BC)	Gibt die Anzahl der aktiven verwendeten RTP-Streams an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• LCL – Lokaler RTP-Stream</li> <li>• Rx BC – Broadcast empfängt RTP-Stream</li> </ul>
Active Relay RTP (RTP des aktiven Relais) (Lcl/remote)	Zeigt die Anzahl der aktiven Relais-Streams an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• LCL – Lokales RTP-Relais-Stream</li> <li>• Remote – RTP-Relais-Stream entfernen</li> </ul>

Feld	Beschreibung
Latency [ms] (Latenz [ms]) (Avg.Min/Average/Avg.Max) (Durchschn. Mind./Durchschn./Durschn. Max.)	Gibt die Latenz des Ping zwischen der Basisstation an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchschn. Mind.: Durchschnittliche Mindestverzögerung</li> <li>• Durchschn.: Durchschnittliche Verzögerung</li> <li>• Durchschn. Max.: Durchschnittliche maximale Verzögerung</li> </ul>

### Durchwahlen

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Extension view** (Durchwahl-Ansicht) der Basisstation angezeigt werden.

*Tabelle 67: Felder auf der Webseite der Durchwahl*

Feld	Beschreibung
IDX	Gibt die Indexnummer der Durchwahl an
No of HS restarts (Anzahl der Mobilteil-Neustarts)	Gibt an, wie häufig das Mobilteil neu gestartet wurde.
Last HS restart(dd/mm/yyyy hh:mm:ss) (Letzter Mobilteil-Neustart)	Gibt das Datum und die Uhrzeit des letzten Neustarts des Mobilteils an.

### Protokollierung

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Logging view** (Protokollansicht) der Basisstation angezeigt werden.

*Tabelle 68: Felder der Webseite für die Protokollierung*

Feld	Beschreibung
RSX internal tracing (Interne RSX-Nachverfolgung)	Gibt an, ob die interne Nachverfolgung deaktiviert oder aktiviert ist
<b>Interne PCAP-Nachverfolgung</b>	
Pakete nach/von dieser Basisstation verfolgen (außer Audio)	
Audio-Pakete nach/von dieser Basisstation verfolgen	
Empfangene Broadcast-Pakete verfolgen	
Empfangene IPv4-Multicast-Pakete verfolgen	

Feld	Beschreibung
Empfangenes Paket mit Ziel-MAC verfolgen zwischen (Vergleiche zwischen jedem Byte)	6 Paare
Empfangene Nachverfolgung-Ethertyp	3 Felder
Empfangenes IPv4-Protokoll nachverfolgen	3 Felder
Empfangenen TCP/UDP-Port nachverfolgen	3 Felder
Information	Dieses Feld ist neu in Firmware-Version 5.0. Dieses Feld ist schreibgeschützt. Dieses Feld wird angezeigt <b>Die Traces werden in Ringpuffern gespeichert, laden Sie die Traces daher bitte sofort nach dem Ereignis herunter.</b>
Alle Spuren herunterladen von	Klicken Sie auf die Taste <b>All Basestations</b> (Alle Basisstationen) oder auf <b>Current Basestations</b> (Aktuelle Basisstationen).

## Felder der Webseite für die Konfiguration

Die Webseite **Configuration** (Konfiguration) der Basisstation zeigt eine schreibgeschützte Version der Konfigurationsdatei der Basisstation an. Die Datei wird im /Config-Ordner des TFTP-Servers gespeichert. Jede Basisstation verfügt basierend auf der MAC-Adresse über eine eindeutige Konfigurationsdatei.

Sie können eine Datei wie folgt ändern:

- **[Empfohlene Methode]** Ändern Sie die Einstellungen auf den Webseiten der Basisstation und exportieren Sie die Datei für ein Backup.
- Exportieren Sie die Datei, nehmen Sie Änderungen vor und laden Sie die Datei anschließend hoch.




---

**Hinweis** Wenn Sie manuelle Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie alle Formatierungen beibehalten. Andernfalls kann das Telefon nicht korrekt eingerichtet werden.

---

## Felder auf der Syslog-Webseite

Die Webseite **Syslog** zeigt einen Live-Feed der Nachrichten der aktuellen Basisstation auf Systemebene an. Das Feld "Syslog level" (Syslog-Ebene) auf der Webseite **Management** (Verwaltung) steuert die Nachrichten, die protokolliert werden.



**Hinweis** Wenn die Basisstation neu gestartet wurde, wird ein neues Syslog gestartet und die vorherigen Informationen gehen verloren. Wenn Sie ein Problem haben und einen Neustart planen, speichern Sie die syslog-Datei auf Ihren Computer, bevor Sie den Neustart durchführen.

Wenn das Feld **Syslog level** (Syslog-Ebene) für Debug- (Fehlersuch-)Protokolle festgelegt ist, werden zusätzliche Informationen in das syslog geschrieben. Sie sollten Debug- (Fehlersuch-)Protokolle nur für einen kurzen Zeitraum erfassen, um die Überlastung des Systems zu minimieren.



**Hinweis** Ihnen werden häufig Nachrichten wie die folgenden angezeigt:

```
Sent to udp:xxx.xxx.xxx.xxx:xxxx at mm/dd/yyyy hh:mm:ss (4 bytes), wobei
xxx.xxx.xxx.xxx:xxxx die IP-Adresse und der Port, mm/dd/yyyy das Datum und hh:mm:ss die Zeit darstellt.
```

Dies sind die Keep-Alive-Nachrichten, die Sie ignorieren können.

## Felder auf der Webseite für das SIP-Protokoll

Die Webseite **SIP Log** (SIP-Protokoll) zeigt einen Live-Feed der SIP-Servernachrichten des Systems an (einzelne, doppelte oder mehrere Basisstationen). Die Informationen werden auch als Datei auf dem TFTP-Server gespeichert. Die Protokolle werden in 2 Blöcken von 17 KB gespeichert. Wenn ein Block voll ist, wird der andere verwendet (dadurch wird der vorherige Inhalt überschrieben).

Dateiname: <MAC\_address><time\_stamp>SIP.log

## Webseiten für frühere Firmware-Versionen

### Felder der Webseite mit Durchwahlen für Firmware-Version V450 und V460

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Extensions** (Durchwahl) der Basisstation angezeigt werden.

Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt. In der Benutzeransicht sind nicht alle Felder verfügbar.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version V450 und V460. Für Firmware-Version 4.7 siehe [Felder auf der Webseite der Durchwahl, auf Seite 2](#).

**Tabelle 69: Allgemeiner Abschnitt**

Feld	Inhalt	Beschreibung
AC	Ein aus 4 Ziffern bestehender numerischer Code	Gibt den Zugriffscode (AC) für die Basisstation an.

Tabelle 70: Abschnitt zur Durchwahl

Feld	Inhalt	Beschreibung
IDX	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Index des Mobilteils an.
IPEI		<p>Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI), die eindeutige DECT-Identifikationsnummer für das Mobilteil an.</p> <p>Dieses Feld ist eine Verknüpfung zu weiteren Informationen über das Mobilteil auf der Seite <b>Terminal</b>.</p> <p>Das Mobilteil kann zweimal in der Liste angezeigt werden, falls ihm zwei Leitungen zugewiesen sind.</p>
Terminal State (Terminalstatus)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	<p>Zeigt den aktuellen Status des Mobilteils an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Present@RPNxx: Das Mobilteil ist mit der Basisstation RPNxx verbunden, wobei xx für die Nummer der Basisstation steht.</li> <li>• Getrennt: Mobilteil ist nicht verbunden (beispielsweise ausgeschaltet).</li> <li>• Erkennt: Mobilteil ist eingeschaltet, kann jedoch keine Verbindung zur Basisstation herstellen.</li> <li>• Removed@RPNxxx: Das Mobilteil hat sich für einen bestimmten Zeitraum, in der Regel eine Stunde, nicht mit der Basisstation verbunden (außerhalb der Reichweite).</li> </ul>
Terminal Type, FW Info (Terminaltyp, Firmware-Info)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die Modellnummer des Mobilteils und die Firmware-Version an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
FWU Progress (FWU Fortschritt)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	<p>Gibt den Zustand des Firmware-Updates (FWU) an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Off (Aus) – Gibt an, dass das Feld der Softwareversion auf der Seite <b>Firmware Update</b> (Firmware-Update) auf 0 gesetzt ist.</li> <li>• Initializing (initialisiert): Gibt an, dass der Update-Prozess in Bearbeitung ist.</li> <li>• X %: Gibt den Fortschritt des Updates an, wobei X für die Anzeige des Fortschritts steht (0-100).</li> <li>• Verifying X% (X% wird überprüft): Gibt an, dass die Firmware-Überprüfung ausgeführt wird, bevor sie verwendet wird.</li> <li>• Waiting for charger (Warten auf Ladegerät): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist und das Mobilteil in das Ladegerät gesetzt werden muss, damit die neue Firmware installiert wird.</li> <li>• Conn.term.wait: Gibt an, dass das Firmware-Update für den Repeater abgeschlossen ist und der Repeater zurückgesetzt wird.</li> <li>• Complete (Abgeschlossen): Gibt an, dass das Firmware-Update abgeschlossen ist.</li> <li>• Error (Fehler): Gibt an, dass das Update nicht erfolgreich war. Mögliche Gründe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datei nicht gefunden.</li> <li>• Datei ist ungültig.</li> </ul> </li> </ul>
VoIP-Idx	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Index der konfigurierten SIP-Durchwahl an.
Durchwahl		<p>Gibt die dem Mobilteil zugewiesene Telefondurchwahl an.</p> <p>(Nur Administratoransicht) Dieses Feld ist ein Link zu weiteren Informationen zum Mobilteil auf der Seite <b>Durchwahl</b>.</p>
Anzeigenname	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den dem Mobilteil zugewiesenen Namen an.
Server	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt die IP-Adresse oder die URL des Servers an.

Feld	Inhalt	Beschreibung
Server Alias (Serveralias)	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Server-Alias an, soweit konfiguriert.
Status	Dieses Feld ist schreibgeschützt.	Gibt den Status der SIP-Registrierung und die Basisstation an, bei dem das Mobilteil registriert ist. Wenn das Feld leer ist, weist das Mobilteil keine SIP-Registrierung auf.

## Felder für Terminal-Webseiten für Firmware-Version V450 und V460

Dies sind die Felder, die auf der Webseite **Terminal** der Basisstation angezeigt werden. Sie klicken auf die IPEI-Nummer des Mobilteils auf der Seite **Durchwahl**, um diesen Bildschirm anzuzeigen.


Die Seite wird in den Administrator- und den Benutzeransichten angezeigt. In der Benutzeransicht sind nicht alle Felder verfügbar.

Dieser Abschnitt betrifft Firmware-Version V450 und V460. Für Firmware-Version 4.7 siehe [Felder auf der Webseite des Terminals, auf Seite 9](#).

**Tabelle 71: Felder auf der Webseite des Terminals**

Feld	Inhalt	Beschreibung
IPEI	Zeichenfolge mit 10 Zeichen	Gibt die International Portable Equipment Identity (IPEI) des Mobilteils an. Jedes Mobilteil besitzt eine eindeutige IPEI-Nummer und die Nummer wird auf der Beschriftung unter dem Akku des Mobilteils und auf der Beschriftung der Packung des Mobilteils angezeigt.  Wenn Sie dieses Feld ändern, wird die Registrierung des Mobilteils aufgehoben.
Paired Terminal (Gekoppeltes Terminal)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein gekoppeltes Terminal</li> <li>• Mobilteil-ID</li> </ul>	Gibt das Terminal an, das mit dem Mobilteil gekoppelt ist.
AC	Aus 4 Ziffern bestehender Code	Gibt den Zugriffscode an, der zur Registrierung des Mobilteils verwendet wurde. Nachdem das Mobilteil registriert wurde, wird dieser Code nicht verwendet.  <b>Hinweis</b> Wir empfehlen Ihnen, diesen Standardwert zu ändern, wenn Sie damit beginnen, Ihr System einzurichten, um die Sicherheit zu erhöhen.



Feld	Inhalt	Beschreibung
Alarm Line (Alarmleitung)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Alarmleitung ausgewählt</li> <li>• Telefonnummer</li> </ul>	Gibt die Leitung an, die für Alarmanrufe verwendet werden soll.
Alarm Number (Alarmnummer)	Telefonnummer	Gibt die Nummer an, die gewählt werden muss, wenn ein Benutzer die Taste <b>Notfall</b>  am Mobilteil 3 Sekunden lang gedrückt hält.
Dial Plan ID (Wählplan-ID)	Werte: 1 bis 10	Nur Administratoransicht Kennzeichnet den in <a href="#">Felder auf der Webseite für Wählpläne, auf Seite 60</a> konfigurierten Wählplan.
<b>Akku und RSSI-Status</b>		
Akkustand	Prozentsatz	Schreibgeschütztes Feld Zeigt den aktuellen Ladestand des Akkus.
RSSI		Schreibgeschütztes Feld Zeigt die Anzeige der Signalstärke (RSSI) für die angeschlossene Basisstation oder den Repeater an.
Gemessene Zeit [mm:ss]		Schreibgeschütztes Feld Zeigt die Zeit in Minuten und Sekunden an, seit die Akku- und RSSI-Informationen vom Mobilteil erfasst wurden.
Befindet		Schreibgeschütztes Feld Gibt die angeschlossene Basisstation oder den Repeater an, mit der das Mobilteil kommuniziert.
<b>Beacon-Einstellungen</b>		
Receive Mode (Empfangsmodus)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Nur Administratoransicht Zur zukünftigen Verwendung reserviert.
Transmit Interval (Übertragungsintervall)	Werte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktiviert (Standardwert)</li> <li>• Aktiviert</li> </ul>	Nur Administratoransicht Zur zukünftigen Verwendung reserviert.



Feld	Inhalt	Beschreibung
<b>Alarm Profiles (Alarmprofile)</b>		
Profile 0 to 7 (Profil 0 bis 7)		Nur Administratoransicht Gibt die Liste der Alarme an.
Alarm type (Alarmtyp)	Name des Alarms	Nur Administratoransicht Gibt an, welcher Alarmtyp für das jeweilige Profil konfiguriert wurde. Wenn keine Alarme konfiguriert sind, zeigt das Feld <code>Not configured</code> (Nicht konfiguriert) an.
Kontrollkästchen "Alarm Type" (Alarmtyp)	Kontrollkästchen (standardmäßig deaktiviert)	Nur Administratoransicht Gibt den Alarmtyp an, der auf dem Mobilteil aktiv ist.
<b>Einstellungen für die gemeinsame Leitungsnutzung</b>		
Idx 1 to 8 (IDX 1 bis 8)		Nur Administratoransicht Index der Durchwahlnummern
Durchwahl	Durchwahlnummer	Nur Administratoransicht Gibt die Leitungen des Mobilteils an, die die gemeinsame Leitungsnutzung unterstützen. Wenn keine Leitungen die Funktion unterstützen, zeigt das Feld <code>Nicht konfiguriert</code> an.
Import Local Phonebook (Lokales Telefonbuch importieren)	Dateiname	Wird zum Hochladen eines lokalen Verzeichnisses vom Computer auf das Telefon im kommagetrennten (CSV-)Format verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte</a> .
Export Local Phonebook (Lokales Telefonbuch exportieren)		Wird zum Exportieren eines lokalen Verzeichnisses vom Telefon auf den Computer im CSV-Format verwendet. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">Einrichtung lokaler Kontakte</a> .

## Den Status des Mobilteils anzeigen

Sie können den Status Ihres Mobilteils anzeigen, um Unterstützung bei der Behebung des Problems zu erhalten. Die Informationen umfassen die auf dem Mobilteil installierte Firmware-Version sowie die Informationen zur verbundenen Basisstation.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Drücken Sie **Menü** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Einstellungen**  > **Status** aus.
- 

# Eine Standortabfrage durchführen

Sie können eine Standortprüfung vornehmen, um sicherzustellen, dass Ihre Basisstationen so platziert wurden, dass die Mobilteile problemlos eine Verbindung herstellen können. Jede Basisstation verfügt über eine Funkreichweite von ungefähr 50 Metern innerhalb von Gebäuden und von bis zu 300 Metern im Freien. Es können jedoch Störungen durch andere Geräte sowie durch eine schlechte Abdeckung aufgrund der Wand- und Türkonstruktion (z. B. Feuertüren) auftreten.

So führen Sie eine Standortprüfung durch:

- Bei der erstmaligen Einrichtung: Sie können Ihre Basisstationen an temporären Standorten platzieren und einschalten. Sie müssen nicht mit dem LAN verbunden sein. Sie führen die Umfrage durch, um zu überprüfen, ob die Mobilteile mit der Basisstation kommunizieren können.
- Nach Abschluss der Installation: Sie können eine Prüfung durchführen, um sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert und Probleme mit der Benutzerverbindung beheben.

Verwenden Sie das Mobilteil, um zu überprüfen, ob die Abdeckung für Ihre Benutzer in allen abzudeckenden Bereichen gut ist.



**Hinweis** Im Mobilteil können Sie die Signalstärke für das Mobilteilverhältnis anpassen. Wir empfehlen Ihnen jedoch, sich an Ihren Serviceanbieter oder Cisco TAC zu wenden, um die Änderung der Signalstärke zu besprechen.

---



Führen Sie diese Aufgabe durch, wenn Sie Ihr System einrichten und Änderungen im Bereich (z. B. Änderungen an Wänden oder neue Bereiche hinzugefügt) vorgenommen wurden.

## Vorbereitungen

Sie benötigen mindestens ein Mobilteil, das vollständig aufgeladen ist.

## Prozedur

---

- Schritt 1** Halten Sie **Ein/Aus und Ende**  am Mobilteil gedrückt, bis der Bildschirm eingeschaltet wird.
- Schritt 2** Drücken Sie **Menu**  (Menü).
- Schritt 3** Geben Sie **\*47\*** ein, um eine Liste der Basisstationen und Repeater innerhalb des Bereichs abzurufen.
- Schritt 4** (optional) Drücken Sie **Einstellungen**, um den DBM-Schwellenwert für die Bereiche anzuzeigen.

- **Grün bis gelb:** gibt den Schwellenwert für die gelbe Anzeige an. Beispiel: Wenn dieses Feld „-70dBm“ enthält, wird ein Messwert von -69 dBm grün angezeigt und -70 dBm wird gelb angezeigt. Der Standardwert lautet -70 dBm.
- **Gelb bis rot:** gibt den Schwellenwert für die rote Anzeige an. Beispiel: Wenn dieses Feld „-80 dBm“ enthält, wird ein Lesezeichen von -79 dBm gelb und -80 dBm wird rot angezeigt. Der Standardwert lautet -80 dBm.




Um den Bereich zu ändern,

- Markieren Sie einen der Einträge und drücken Sie **Auswahl**.
- Markieren Sie einen neuen Wert von der Liste und drücken Sie **Auswahl**.


### Schritt 5

Markieren Sie in der **IP-Suchliste** eine MAC-Adresse und ein IP-Adresspaar und drücken Sie **Auswahl**.

Auf dem Bildschirm werden diese Informationen über die ausgewählte Basisstation oder den Repeater angezeigt:

- Signalstärke-Symbol:
  - Grünes Häkchen : Das Mobilteil hat einen sehr guten DECT-Kontakt mit der Basisstation oder dem Repeater am aktuellen Standort.
  - Oranges Dreieck-Symbol : Das Mobilteil hat angemessenen DECT-Kontakt mit der Basisstation oder dem Repeater am aktuellen Standort.
  - Rotes Kreis-Symbol : Das Mobilteil hat einen schlechten oder keinen DECT-Kontakt mit der Basisstation oder dem Repeater am aktuellen Standort. In diesem Fall müssen Sie den Standort der Basisstationen entweder verändern, um einen besseren Empfang zu erhalten, eine weitere Basisstation oder einen weiteren Repeater hinzufügen.
- MAC: die MAC-Adresse der Basisstation.
- IP: die IP-Adresse der Basisstation.  
Wenn die Basisstation eingeschaltet ist, aber nicht mit dem LAN verbunden ist, zeigt das Mobilteil 0.0.0.0 an.
- RFPI: die Radio Fixed Part Identity (RFPI) der Basisstation.
- RSSI: die empfangene Signalstärkeanzeige des Signals von der Basisstation zum Mobilteil.

### Schritt 6

Drücken Sie **Ein/Aus und Ende** , bis Sie zum Hauptbildschirm zurückkehren.

### Schritt 7

Verändern Sie den Standort und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um den Empfang zu prüfen.

---

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.